Ausgabe A
Ohne Beilage „Bestellzettel"

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 55 | Leipzig, Sonnabend den 15. Juli 1944 | 111. Jahrgang

Demnächst erscheint als Band 5 der „Quellen und Darstellungen zur Freimaurerfrage":

ANDRÉ JOLLES

*DIE FREIMAUREREI*

Wesen und Brauchtum

Umfang etwa 302 Seiten — Preis etwa RM 8.—

Der bekannte Leipziger Universitätsprofessor André Jolles, der am 7. August 1944 sein 70. Lebensjahr vollendet, unternimmt in diesem reifen Werk den Versuch, die Leser an die Grundfragen freimaurerischen Wesens und Brauchtums vom Standpunkt nationalsozialistischer Gegnerforschung aus heranzuführen.

Aus der kritischen Betrachtung der freimaurerischen Quellen ergibt sich ein klares Bild der Machtziele und der liberalistisch-bürgerlichen Mediocrität, die in der Freimaurerei ihrem gesellschaftlichen und politischen Machtwillen Ausdruck verliehen hat. Geradezu klassisch gestaltet der Verfasser seine Phänomenologie des „Geheimnisses", eines Begriffs, der gerade in der Freimaurerei eine ebenso bedeutsame wie verhängnisvolle Rolle spielt.

Einzigartig verbindet sich in dieser geistvollen Arbeit wissenschaftliche Tradition mit aktueller politischer Fragestellung.

**Bisher erschienen in der gleichen Reihe:**

Band 1: Schick, Das ältere Rosenkreuzertum
Band 2: Roßberg, Freimaurerei und Politik im Zeitalter der französischen Revolution
Band 3: Gürtler, Deutsche Freimaurer im Dienste napoleonischer Politik
Band 4: Riegelmann, Die europäischen Dynastien in ihrem Verhältnis zur Freimaurerei

NORDLAND VERLAG GMBH., (1) BERLIN SW 11

*Zuteilungsverfahren*

ALBERT ASCHINGER

**Original-Holzschnitte**
**Goethe-Gedächtnisstätten**

Goethes Gartenhaus Bildgr. 13,8 x 18,7 cm
Goethes Geburtshaus Bildgr. 13,3 x 18,4 cm

Deutsch-Japan, handsigniert
RM 6.–

DACO-VERLAG DAENELL & CO., CHEMNITZ
Schließfach 101 (Z)

---

HELLMUTH LANGENBUCHER

**Volkhafte Dichtung der Zeit**

Gebunden RM 12.—

Auf unzählige Anfragen wird mitgeteilt: Vollständig **vergriffen.** Neuauflage in absehbarer Zeit. **Vorbestellungen können noch nicht angenommen werden.** Trotzdem eingehende Bestellungen werden abgelegt.

**Junker und Dünnhaupt Verlag / (1) Berlin**

---

***Die arbeitsrechtliche und die steuerrechtliche Behandlung***
**der OSTARBEITER**
**mit den ab 1. April 1944 gültigen Lohnsteuertabellen**

von **Dr. J. Oermann, Ministerialrat im Reichsfinanzministerium**

32 Seiten DIN A 5 / 1,20 RM / Partiepreise s. Bestellzettel

Interessenten: Alle Betriebe mit Ostarbeitern in Industrie, Handel und Landwirtschaft, private Haushalte mit Ost-Haushaltsgehilfinnen.

Bestellverfahren (Z) Kürzungen vorbehalten

**VERLAG FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT KURT MASURAT**
Berlin-Zehlendorf, Bischweiler Straße 15

---

Im Auftrage und mit Genehmigung der „Zentralstelle der Kriegsmarine für Schiffsmodellbau" herausgegebene

**Baupläne für den Schiffsmodellbau**

sofort lieferbar. Preisliste anfordern
Bestellverfahren!

Rudolf Hohmann, (15) Heiligenstadt (Eichsfeld)

---

**Verzeichnis der Buchverkaufsstellen 1944**

**einschließlich der Firmen, die zum nebengewerblichen Vertrieb bestimmter Buchgruppen zugelassen sind.**

Bearbeitet von der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel

INHALT:

Zum Einzelhandel zugelassene Firmen – Zum Großhandel zugelassene Firmen – Buchverkaufsstellen im Generalgouvernement – Buchverkaufsstellen im Generalbezirk Lettland – Wiederverkäufer in der Schweiz. Die frühere Liste der Fachgeschäfte und die Liste der Sonderbefreiungen sind zum leichteren Auffinden mit in das Buchverkaufsstellenalphabet eingearbeitet worden.

**Umfang 14 Bogen, steif kartoniert, RM 4.–**

*Die vorliegenden Bestellungen wurden ausgeführt*

[Z]

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

---

**Juteilungsverfahren**

Um bei der Versendung von Neuerscheinungen und neuen Auflagen unserer Reihe „Braune Bände" künftig eine gerechtere Verteilung ermöglichen zu können, gehen wir zur Juteilung über, der wir die bisherigen Bezüge zugrunde legen werden. Alle für die Juteilung vorgesehenen Firmen werden benachrichtigt und um Rückäußerung gebeten.
Im Herbst werden erscheinen: „Bayreuth, die Stadt Richard Wagners", 3., abermals neubearbeitete Auflage, und „Vom Hitlerjungen zum Grenadier".

**Bayerland-Verlag, (13b) München 13**
Türkenstraße 63[1]

---

*Ich habe mich nun auch entschließen müssen, zum*

ZUTEILUNGSVERFAHREN

*überzugehen. Die mit größter Sorgfalt bearbeitete Zuteilungsliste ist abgeschlossen, die darin aufgenommenen Firmen werden mit direkter Post verständigt.*

(12a) WIEN
**WILHELM ANDERMANN VERLAG**

---

Ich habe mich nun auch entschließen müssen, zum

ZUTEILUNGSVERFAHREN

überzugehen. Die mit größter Sorgfalt bearbeitete Zuteilungsliste ist abgeschlossen, die darin aufgenommenen Firmen werden mit direkter Post verständigt.

**ZEITGESCHICHTE-VERLAG, (1) BERLIN W 35**

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 55 (R. 41) Leipzig, Sonnabend den 15. Juli 1944 111. Jahrgang


## Die Gewinnabführung für 1943

Von Dr. A. Heß

Die Durchführungsverordnung zur Gewinnabführungsverordnung für das Kalenderjahr 1943 ist unterm 21. Juni 1944 erschienen (Erste GADV. 1943; Reichsgesetzbl. I Nr. 28, Seite 139). Damit ist Klarheit gewonnen über Spezialfragen, die bisher noch offen waren, und es kann der im Börsenblatt in Aussicht gestellte informatorische Bericht für den Buchhandel erscheinen. Jedoch ist es nicht sein Zweck, auf alle Einzelheiten der Neuregelung einzugehen. Sie ergeben sich aus der Verordnung vom 15. Mai 1944 (GAV. 1943; Reichsgesetzblatt I Nr 23, Seite 120) und der Ersten GADV. 1943 sowie aus den Veröffentlichungen in der Tages- und Fachpresse. Verwiesen sei insbesondere auf den kommentierenden Aufsatz des Referenten für die Gewinnabführung im Reichsfinanzministerium Ministerialrat Dr. Meuschel in der „Deutschen Steuer-Zeitung" 1944, Nr. 23 vom 3. Juli 1944, Seite 273. Hier werden insbesondere die Motive klargelegt, die für das Abgehen von der bisherigen Gestaltung des Rechtsstoffes maßgebend waren. Die GAV. 1943 folgt zwar im Aufbau den Verordnungen für 1941 und 1942, bringt aber eine weitere Entwicklung zum reinen Steuergesetz. Es gibt keine Berücksichtigung außergewöhnlicher oder besonderer betrieblicher Verhältnisse, wie sie in den §§ 6 und 8 der GAV. 1942 noch vorhanden waren, sondern, um Härten zu vermeiden, höchstens Antrag auf Stundung oder Erlaß.

Der grundlegende Unterschied ist folgender:

Während bisher die außergewöhnliche Gewinnsteigerung durch Vergleich mit dem Wirtschaftsjahr 1938 (oder an dessen Stelle eines Ersatzjahres oder mehrerer Jahre im Durchschnitt) gewonnen wurde und dabei Mindestbeträge galten (für 1941 RM 30000.—, für 1942 RM 20000.—), gibt es jetzt ein Vergleichsjahr nicht mehr, sondern nur noch einen steuerlichen Mindestgewinn, dessen Überschreiten gewinnabführungspflichtig macht. Er setzt sich zusammen aus Kapitalzins, Umschlaggewinn und Ausgleichsbetrag für Personenunternehmen, wobei Betriebe mit weniger als RM 12000.— Einkommen von vornherein abgabefrei bleiben. Es bestehen also wichtige Wahlrechte für den Unternehmer, die erst nach sorgfältigem Rechnen ausgeübt werden sollten.

Der Kapitalzins wird entweder mit 6 v. H. des Einheitswertes des gewerblichen Betriebs oder 5 v. H. des Gewerbekapitals oder 4 v. H. des Betriebskapitals errechnet. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Steuerbescheid. Das Gewerbekapital ist der Einheitswert zuzüglich Passiven und fremden Wirtschaftsgütern und abzüglich Einheitswerten der zum Betrieb gehörenden Grundstücke. Betriebskapital ist Eigenkapital zuzüglich der Hälfte des fremden Kapitals.

Der Umschlaggewinn wird gewonnen aus der Summe von 10 v. H. abwärts bis 1 v. H. des Umsatzes unter gleichzeitiger progressiver Koppelung mit 20 v. H. des Einheitswertes (oder weniger) bis 1000 v. H. des Einheitswertes (oder mehr). Dabei tritt an Stelle des Einheitswertes das Gewerbekapital, wenn der Unternehmer auch bei der Berechnung des Kapitalzinses vom Gewerbekapital ausgegangen ist.

Hinzukommt für natürliche Personen oder Personengesellschaften für den bei diesen Unternehmungsformen nicht berücksichtigten Unternehmerlohn ein Ausgleichsbetrag, und zwar entweder 10 v. H. der gewerblichen Einkünfte des Unternehmens (bei Personengesellschaften ohne Rücksicht auf die Zahl der Mitunternehmer) oder 1 v. H. des Umsatzes zuzüglich je RM 5000.— für die Unternehmer bis zur Höchstzahl von drei oder RM 10000.— für die Unternehmer ebenfalls bis zur Höchstzahl von drei. Als Unternehmer im Sinne dieser Bestimmung gelten auch der Ehegatte und die Kinder, wenn sie selbständige gewerbliche Unternehmer oder Mitunternehmer sind. Um RM 2000.— aber wird der Ausgleichsbetrag erhöht, wenn der Ehegatte des Unternehmers oder eines Mitunternehmers, ohne rechtlich am Unternehmen beteiligt zu sein, ständig im Betrieb mitarbeitet, wobei davon ausgegangen wird, daß diese Mitarbeit unentgeltlich erfolgt. (Gelegentliche Mitarbeit genügt nicht; andererseits kommt es auf die Zeitdauer der Mitarbeit nicht ausschlaggebend an.) Haben sich im Laufe des Wirtschaftsjahres die Voraussetzungen für die Bemessung des Ausgleichsbetrages maßgebend geändert, so ist von den Verhältnissen am Ende des Wirtschaftsjahres auszugehen. Es müssen also immer drei Rechnungen aufgemacht werden, um das günstigste Ergebnis zu finden.

Beispiel (entnommen aus dem Aufsatz von Ministerialrat Dr. Meuschel):

„Ein Personenunternehmen hat einen Gewinn von RM 195000 und einen Umsatz von RM 1400000.

1. Bei einem *Einzelunternehmer* ergeben sich nach der Möglichkeit a) 19500 RM, nach der Möglichkeit b) (14000 + 5000 RM) = 19000 RM, nach der Möglichkeit c) 10000 RM. Die Möglichkeit a) ist die günstigste.
2. Bei einer *Offenen Handelsgesellschaft* mit *zwei* Gesellschaftern ergeben sich nach der Möglichkeit a) 19500 RM, nach der Möglichkeit b) (14000 RM + 2 × 5000 RM) = 24000 RM, nach der Möglichkeit c) 20000 RM. Die Möglichkeit b) ist die günstigste.
3. Bei einer *Kommanditgesellschaft* mit *fünf* Gesellschaftern ergeben sich nach der Möglichkeit a) 19500 RM, nach der Möglichkeit b) (14000 RM + 15000 RM) = 29000 RM, nach der Möglichkeit c) 30000 RM. Die Möglichkeit c) ist die günstigste."

Wichtig ist, folgendes hervorzuheben:

Für die Errechnung des Kapitalzinses ist maßgebend der Einheitswert, der zuletzt vor dem 1. Januar 1944 festgesetzt worden ist, mindestens aber ein Betrag von RM 20000 (für die neu eingegliederten Gebiete gilt der Einheitswert vom 1. Januar 1944, wenn kein früherer vorhanden ist.) Gleiches gilt für die Errechnung des Umschlaggewinnes. Sehr wesentlich ist dabei für die Berechnung des Einheitswertes die eventuell in Frage kommende Berücksichtigung von Entschädigungsansprüchen infolge Kriegs-

## Mitteilung

### Börsenverein:

**Betr.: Vorträge über die Neuregelung des Schulbuchvertriebs**

Die Beauftragten der Reichsschrifttumskammer und des Börsenvereins im Gau Sudetenland zur Durchführung der Belieferung der Schulen mit Lernbüchern verpflichte ich zur Teilnahme an einer am 2. August in Reichenberg im Hotel „Goldener Löwe" um 9.30 Uhr stattfindenden Aussprache über die Neuregelung des Schulbuchvertriebes.

Referent Herr Diederich.

Für das Sortiment selbst werden Vorträge und Aussprachen in den Städten Aussig, Eger, Reichenberg und Troppau stattfinden. Tag und Zeit dieser Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben. K r a u s , Gaubeauftragter




SLUB
Wir führen Wissen.

sachschaden. Solche Entschädigungsansprüche bleiben an sich außer Ansatz, es sei denn, daß die durch den Kriegssachschaden eingetretene Vermögensminderung bei der Steuererklärung im Einheitswert bereits berücksichtigt worden ist. Dann ist der Betrag anzusetzen, um den der Einheitswert größer wäre, wenn der Schaden nicht eingetreten wäre.

Beispiel (aus der Ersten GADV. 1943):

„Der Einheitswert eines gewerblichen Betriebes betrug am 1. Januar 1942 500 000 Reichsmark. Im Juli 1942 wurden Wirtschaftsgüter im Buchwert von 200 000 Reichsmark durch Terrorangriff vernichtet. Der Einheitswert wurde auf den 1. Januar 1942 auf 300 000 Reichsmark fortgeschrieben. Der Entschädigungsanspruch gegen das Reich ist dabei außer Ansatz geblieben. Für die Gewinnabführung ist der Entschädigungsanspruch dem Einheitswert hinzuzurechnen und zwar mit dem Betrag, um den der maßgebende Einheitswert größer sein würde, wenn der Schaden nicht eingetreten wäre. Der Kapitalzins beträgt demgemäß 6 vom Hundert von (300 000 Reichsmark + 200 000 Reichsmark) = 30 000 Reichsmark."

Arbeiten in einer Personengesellschaft Wirtschaftsgüter, die einem Mitgesellschafter gehören, so sind sie dem Einheitswert hinzuzurechnen. Das gleiche gilt für Wirtschaftsgüter, die fremden Personen gehören; jedoch ist in solchem Falle besonderer Antrag erforderlich.

Der Umsatz bestimmt sich nach den entsprechenden Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes. Nutzungsentschädigungen für entgangenen Gewinn (nicht auch für laufende oder einmalige Auslagen) auf Grund der Kriegssachschädenverordnung sind dem Umsatz hinzuzurechnen. Unternehmer, die den Ist-Umsatz versteuern, können trotzdem den Soll-Umsatz verwenden, vorausgesetzt, daß sie in der Lage sind, die vereinbarten Entgelte nachzuweisen.

Alle Summen für diese Rechnungsgrundlagen sind auf Beträge abzurunden, die durch Tausend teilbar sind, der Steuermindestgewinn aber auf einen durch Hundert teilbaren Betrag. Wo es sich um Rumpfwirtschaftsjahre oder Wirtschaftsjahre mit mehr als zwölf Monaten handelt, sind Zwölfmonatsergebnisse zu errechnen.

Während für 1941 und 1942 keine besonderen Gewinnabführungserklärungen abgegeben wurden und die Finanzämter die abzuführenden Beträge auf Grund der Steuererklärung errechneten, ist für 1943 die Gewinnabführungserklärung wieder eingeführt. Unternehmer, die 1943 ein gewerbliches Einkommen von mindestens RM 12 000.— ausweisen, haben sie unter Verwendung des amtlichen Vordrucks bis spätestens 10. August 1944 abzugeben. Hierauf ergeht ein Steuerbescheid, jedoch sind am 20. August und 20. Oktober 1944 jeweils die Hälfte des errechneten voraussichtlichen Gewinnabführungsbetrages als Vorauszahlung zu leisten. Die Vorauszahlungspflicht entfällt, wenn der voraussichtliche Gewinnabführungsbetrag RM 100.— nicht übersteigt.

Für die Errechnung ist wichtig, daß die gewerblichen Einkünfte nur mit 90 v. H. angesetzt werden. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, daß steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Gewinn voneinander abweichen können.

Der Gewinnabführungsbetrag wird bei natürlichen Personen und Personengesellschaften mit 30 v. H., bei Körperschaften mit 35 v. H. des Betrages berechnet, um den 90 v. H. der gewerblichen Einkünfte den steuerlichen Mindestgewinn übersteigen. Um aber zu verhüten, daß der Gewinn in einem untragbaren Maß weggesteuert oder daß das Betriebsvermögen nicht angemessen verzinst wird, ist eine Höchstbelastung der gewerblichen Einkünfte von 80 v. H. festgelegt. Die Summe wird errechnet aus der veranlagten Einkommen- oder Körperschaftssteuer (selbstverständlich bezogen auf den Betrieb, nicht das sonstige Einkommen), 5 v. T. des Einheitswertes des Betriebsvermögens und dem Gewinnabführungsbetrag. Der verbleibende Gewinn soll auch nicht weniger als 5 v. H. des Einheitswertes betragen. Trifft dies zu, tritt eine entsprechende Kürzung der abzuführenden Gesamtsumme ein, beide Maßnahmen aber nur auf besonderen Antrag.

Die GAV. 1943 regelt nur die Abgabepflicht für das Kalenderjahr 1943, sie hat keine Geltung für kommende Jahre, und die Bestimmungen aus den Jahren 1939 bis 1942 gelten nur noch insoweit, als Fragen für diese Jahre noch offen geblieben sind.

# Zur Wirtschaftslage

## *Währungskonferenz in USA. — Aus dem außerdeutschen Buchhandel*

Von Prof. Dr. G. Menz

Die von Roosevelt lange geplante und umständlich, anfangs sogar mit unverkennbarem Mißerfolg vorbereitete Währungskonferenz ist nun doch zustande gekommen. Einige 40 Staaten sind vertreten, zum Teil mit stark besetzten Delegationen. Was über das Programm und die Verhandlungsanfänge bisher bekanntgeworden ist, läßt Zweck und Ziel der Konferenz deutlich genug erkennen. Weltbeglückungspläne oder gar die Sicherung einer vernünftigen Organisation für eine gesunde Weltwirtschaft spielen höchstens als äußere Tarnung eine Rolle. In Wirklichkeit geht es um die Sicherung der nordamerikanischen Wirtschaft vor dem Gespenst einer großen Arbeitslosigkeit nach Kriegsende, wobei die herangezogenen, heute schon von USA. wirtschaftlich versklavten Teilnehmer einschließlich der Mitglieder des britischen Empire sich restlos in den Dienst jener Bestrebungen zu stellen haben und eine Berücksichtigung ihrer eigenen Interessen nur soweit erwarten dürfen, als dadurch die amerikanischen gesichert werden müssen. England hat, um den Krieg überhaupt führen zu können, sich zunehmend seinen Dominien und dem Ausland gegenüber verschulden müssen. Die Lieferanten Englands verfügen über beträchtliche Guthaben in Pfund Sterling, und die englische Hoffnung geht dahin, daß diese Guthaben nach Kriegsende zu Einkäufen in England werden verwendet werden und somit den Wiederaufbau der englischen Wirtschaft gewährleisten können. Freilich muß England, um die entsprechenden Lieferungen durchführen zu können, gleichzeitig entsprechende Einfuhr vorzunehmen imstande sein; denn die Rohstoffe, über die England selbst und sein Empire verfügen, reichen für diese Lieferungen nicht aus. Soweit sie in Gestalt von Industrieerzeugnissen bewerkstelligt werden müssen, benötigt England selbst die erforderlichen Rohstoffe. Auch den USA. gegenüber wachsen Auslandsforderungen an. Darüber hinaus glauben aber die USA. im Interesse ihrer eigenen Wirtschaft eine gewaltige Steigerung ihrer Ausfuhren nötig zu haben. Dabei taucht wiederum die Frage der Bezahlung auf, da sich ja auf längere Sicht die erwähnten Guthaben nur zu rasch erschöpfen werden. Für die Bezahlung ihrer erstrebten Milliardenausfuhr wünschen aber die USA. nicht zuletzt gerade auch die Pfund-Sterling-Guthaben beispielsweise Indiens in London für sich nutzbar machen zu können. Das setzt aber eine freie Umtauschmöglichkeit von Pfund-Sterling in Dollar voraus. Aufs Ganze gesehen stellen sich die daraus erwachsenden Aufgaben zunächst währungspolitischer Natur als ein überaus verwickelter Knäuel von Schwierigkeiten mit größtem Risiko dar. Es geht nicht allein um die rein banktechnische Gewährleistung der erforderlichen Transaktionen und um allgemein wirtschaftspolitische Richtlinien. Entscheidend ist vielmehr, daß es gelingt, den in dem Knäuel verwickelten Staaten einen Zwang dahin aufzuerlegen, daß sie bei der Stange bleiben wie gegenwärtig im Kriegszustand und daß sie sich dem Willen Washingtons beugen. Der Kriegskonzern, auch mit seinen höchst unfreiwilligen Mitgliedern beispielsweise in Mittel- und Südamerika, aber auch in Asien, soll also zusammenbleiben, auch wenn der Kriegszweck nicht mehr in Kraft ist und mit

*Wieder lieferbar:*

## Verkehrsdienst der Deutschen Reichsbahn

Von

**Hans Adolf Weber**

5., verbesserte Auflage

**152 Seiten** **Preis br. RM 2.25**

*Aus dem Inhalt:*

*Verkehrsdienst / Reisegepäckbeförderung / Expreßgutbeförderung / Beförderung von Leichen / Eisenbahn-Tierverkehr / Güterverkehr u. a. m.*

**Bestellverfahren [Z]**

**Verlag Beamtenpresse GmbH., (11a) Reichenberg/Sud.**

Postschließfach 250

Auslieferung: Lühe & Co., (10) Leipzig C 1

---

*Rechtswissenschaftliche Literatur*

Wieder verfügbar:

**Die deutsche Arbeitsverfassung**

von Professor Dr. Wolfgang Siebert

(Deutsche Geisteswissenschaft, „Idee und Ordnung des Reiches")

110 Seiten, kartoniert RM 2.80

**Die Kunst der Beweiserhebung im Zivilprozeß**

von Landgerichtsdirektor Dr. Ernst Krönig

96 Seiten, kartoniert RM 3.20

**Verfahrensrechtsfälle aus allen Gebieten des Zivilprozeßrechts**

mit Lösungen und Aktenstücken

Von Rechtsanwalt Herbert Schneider

240 Seiten, kartoniert RM 4.–

BESTELL- [Z] VERFAHREN

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

---

In der Insel-Bücherei erscheint:

**FERDINAND GREGOROVIUS**

## Neapel und Capri

96 Seiten (Nr. 340). Geheftet 60 Pfennig

Zu den klassischen Zeugnissen deutscher darstellender Prosa gehören Gregorovius' „Wanderjahre in Italien", aus denen hier zwei besonders schöne Kapitel erscheinen.

Zuteilung durch Großbuchhandlungen

Der Insel-Verlag zu Leipzig

---

*In Kürze erscheinen:*

**Das Schädel-Hirn-Trauma,** Behandlung, Folgen und Begutachtung

Von Dr. **Heinz Köbcke,** Nervenarzt, Berlin. Mit einer Einführung von Prof. Clovis Vincent, Paris. Gr.-8°. XII, 301 Seiten. Mit 51 Abbildungen. Gebunden RM 29.—

**Differentialdiagnostische Symptomatologie** von Krankheiten des Kindesalters. — Klinische Vorlesungen

Von Prof. Dr. med. **Werner Catel,** Direktor der Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik Leipzig. Gr.-8°. XXII, 562 Seiten. Mit 198, teilweise farbigen Abbildungen. Geb. RM 42.—

*Lieferung nur an das medizinische Fachsortiment; alle anderen Firmen bitte ich durch das Barsortiment zu bestellen!*

**GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG**

---

Demnächst erscheint:

## Einkommensteuergesetz

**Sozialausgleichsabgabe, Ost-Steuerhilfe-Verordnung, Gewinnabführungs-Verordnung**

mit Durchführungsverordnungen und Ergänzungsvorschriften

Textausgabe mit Verweisungen und Steuertabellen

**7., neubearbeitete Auflage**

VI, 220 Seiten Taschenformat. Kartoniert RM 1.50

**Die bisherigen Bestellungen wurden zurückgeschrieben. Neubestellungen nur im Rahmen des notwendigsten Kundenbedarfs. Phantasiebestellungen werden ohne Benachrichtigung abgelegt. Kürzungen in allen Fällen vorbehalten.**

Bestell- (Z) Verfahren

**Verlag C. H. Beck · (13b) München 23**

---

Demnächst erscheint:

**VEREIN DEUTSCHER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTER**

## Osteuropäische Wirtschaftsfragen

Inhalt:

**E. von Sivers** (Posen): Die geistigen Grundlagen und natürlichen Bedingungen der Ostraumwirtschaft. – **H. Bechtel** (München): Das Kräftespiel zwischen Politik und Wirtschaft in der Geschichte des Ostraumes. – **P.-H. Seraphim** (Greifswald): Verkehrsstruktur und Verkehrsaufbau im Ostraum. — **H.-J. Seraphim** (Breslau): Struktur und Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft im Ostraum. — **O. Hummel** (Posen): Die Eingliederung der Industrie des Ostens. – **E. Sieber** (Heidelberg): Finanzierung der Industriebetriebe im Ostraum. – **K. Theisinger** (Frankfurt a. M.): Kosten und Preise in den besetzten Ostgebieten.

Etwa 160 Seiten. (Z) Preis: etwa RM 5.80

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG

---

**Neuerscheinung!**

## Muß Dir Mutterglück versagt bleiben?

Ein Ratgeber für kinderlose Frauen

Ein Wegweiser für erwachsene Mädchen

Von

**Dr. med. R. Amersbach**

Chefarzt des Krankenhauses Bethanien in Heidelberg

*8°, 111 Seiten. Geh. RM 2.–*

Das höchste Glück eines Volkes sind seine Kinder, das tiefste Glück einer Frau, ihrer teilhaftig zu werden. Das neue vorliegende Büchlein will und kann jenen Frauen Helfer und Ratgeber sein, die sich bisher vergeblich nach dem göttlichen Geschenk eines Kindleins sehnten.

(Z)

**Reichsgesundheitsverlag Berlin-Wien**

---

Südosteuropa in der Arbeit unseres Verlags

*Stefan Fekete*

## UNSER SEI DAS LAND

Roman

Die Land- und Lebensnot des Kleinbauern als eines der brennendsten Probleme ungarischen Volkslebens findet in diesem packenden, mit überdurchschnittlichen dichterischen Mitteln gestalteten Roman ihre sinnvolle Darstellung und Ausdeutung.

*Etwa 400 Seiten. Broschiert etwa RM 5.–*

*Zuteilungsverfahren. Bestellungen nur vom Auslandsbuchhandel erbeten*

GAUVERLAG BAYREUTH

Soeben erschien in 2., ergänzter Auflage:

# Arbeitsrecht

Von

Dr. **Joh. Loschke,** Landgerichtsdirektor

Heft 15 der Schriftenreihe „Rechtspflege und Verwaltung"

120 Seiten Kart. RM 2.40

Bestellverfahren

**Deutscher Rechtsverlag G. m. b. H. / Berlin - Leipzig - Wien**

**(11a) Teplitz-Schönau, Hermann-Göring-Straße 10**

Auslieferung für Alpen- und Donaugaue, Sudetenland und Protektorat: Wien I, Riemergasse 1

---

*Soeben erschien:*

# DAREIOS I.

König der Perser

von PETER JULIUS JUNGE

VII, 208 Seiten mit 8 Tafeln und einer Karte. Gr.-8°. RM 8.—

Die Gestalt des großen Perserkönigs hat immer wieder die Geschichtsforscher zu ausgiebiger Beschäftigung verlockt. In diesem Band gibt einer der jüngeren deutschen Historiker, der auf Grund langfristigen Aufenthaltes in Persien sich besonders auch mit den Fragen der persischen Rassen- und Völkerkunde beschäftigt hat, eine umfassende Darstellung seines Helden. Das Buch ist der deutschen Schule gewidmet und möchte nicht nur von den Fachgelehrten beachtet sondern auch von einem weiteren Leserkreis aufgenommen werden.

Bestellverfahren

OTTO HARRASSOWITZ · LEIPZIG

---

*Demnächst erscheint:*

# Der Mißerfolg des bolschewistischen Wirtschaftssystems

Von

Dr. jur. et phil. Dr. h. c. ADOLF WEBER

Professor der wirtschaftlichen Staatswissenschaften a. d. Universität München – Senator der Deutschen Akademie – Ehrensenator des Osteuropa-Instituts

VIII, 121 Seiten. Gr. 8°. Preis broschiert RM 5.—

Bestell- (Z) Verfahren

DUNCKER & HUMBLOT / (1) BERLIN

---

FRANZ SPUNDA

# Minos oder Die Geburt Europas

*Roman | 380 Seiten | Kartoniert RM 4.80*

Die Auslieferung erfolgt demnächst ausschließlich durch Zuteilung. Bestellungen können ausnahmslos nicht berücksichtigt und aus arbeitstechnischen Gründen leider auch nicht beantwortet werden. Über die Auflage ist vollständig verfügt.

**Karl H. Bischoff Verlag / 12a Wien-Berlin**

---

*Wiener Verlag*

*Bruno Grimschitz*

# Wiener Barockpaläste

*Mit 64 Text- und 96 Kunstdruckseiten*
*Gebunden RM 12.–*

In dem vorliegenden Werk des bedeutenden Wiener Kunsthistorikers werden die berühmten Schätze der barocken Baukunst Wiens in wissenschaftlich bedeutender, zugleich allgemein faßlicher Darstellung festgehalten.

Zustellungsverfahren

---

Demnächst erscheint:

# Burg, „Deutsche erobern Afrika"

Feldpost-Ausgabe unter 100 g, mit 96 Seiten, RM —.90

Die Lieferung unserer nacheinander erscheinenden Feldpost-Ausgaben erfolgt im Bestellverfahren an unsere bisherigen Kunden, denen wir nach und nach Bestellmöglichkeiten geben. **Andere Bestellungen können nicht ausgeführt werden.** Reklamationen können nicht beantwortet werden.

**v. Hase & Koehler, (10) Leipzig N 22**

**Poetenweg 6**

---

THEODOR STEINKOPFF

(10) DRESDEN UND LEIPZIG

In Kürze erscheint:

**Die elektrometrische (potentiometrische) Maßanalyse**

Von Dr. **Erich Müller,** ord. Professor u. Direktor i. R. des Laboratoriums für Elektrochemie u. Physikalische Chemie a. d. Techn. Hochschule Dresden

**7., unveränderte Auflage**

XX, 294 Seiten mit 16 Abb. / 8°. Geb. RM 16.—

Auch in seiner neuen Auflage wird das vorliegende Werk für Unterricht, Forschung und Praxis eine ausgezeichnete Einführung in das Gebiet der elektrometrischen Maßanalyse sein. **Zeitschrift für Elektrochemie**

**Die Auflage ist durch Vorbestellungen größtenteils aufgebraucht, so daß nur noch einzelne Exemplare für nachweisbar dringendsten Bedarf abgegeben werden können.**

---

*Neuerscheinung!*

WALTER HAAGE

# Olmütz und die Juden

Eine zusammenfassende Darstellung des Wesentlichsten von dem ersten Auftreten der Juden in der alten königlichen Hauptstadt Mährens bis in die Zeit des Umbruches. Mit Auszügen aus den Judengerichtsbüchern, Urkundenabschriften, Judentaufen und zahlreichen Hinweisen auf das gleichzeitige Wirken der Juden in den anderen mährischen Städten.

136 Seiten, DIN A 5, 8 Bildtafeln. Broschiert RM 4.50

LAURENZ KULLIL VERLAG (11b) OLMÜTZ

**TECHNIK IN EINZELDARSTELLUNGEN**
Herausg. von Prof. Dipl.-Ing. K. H. Bußmann, Berlin-Dahlem

*Soeben erschien* **Band 1:**

## Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung mit Röntgen- und Gammastrahlen

Von
**Dr. phil. Otto Vaupel**
unter Mitarbeit von Dr.-Ing. Rudolf Lindemann

*VIII u. 122 S., 82 Textbilder u. 2 Bildtaf. im Anhang. Steif brosch. RM 4.60*

Unter Zugrundelegung aller in der Reichs-Röntgenstelle gesammelten Erkenntnisse und Erfahrungen schufen bewährte Fachleute in dieser Neuerscheinung ein Lehrbuch für den Anfänger auf dem Gebiet der Röntgen- und Gamma-Durchstrahlung, ohne dabei mehr Kenntnisse vorauszusetzen, als sie ein guter Arbeiter oder Techniker besitzt.

*Bestellverfahren* **(Z)** *Fortsetzungslisten anlegen!*

**Verlag Otto Salle, Frankfurt am Main**

---

*Neuerscheinung*

## Johann Georg Hamann

Ein Verkünder des deutschen Zeitalters

Von **Wolfgang Metzger**

*116 Seiten. Karton. RM 2.80*

Immer stärker tritt die Gestalt des „Magus des Nordens", des Königsbergers Johann Georg Hamann als Künder und Wegweiser des großen Zeitalters der Deutschen in den Vordergrund. Aus seinen Schriften hat Wolfgang Metzger eine zugängliche Auswahl getroffen und sie mit einer kenntnisreichen Würdigung des Lehrers und Anregers von Herder und Goethe versehen.

*Bestellverfahren* **(Z)** *Kürzungen vorbehalten*

**Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.**

---

Wir teilen in Kürze zu:

*IDEN TIETZE*

## Dr. med. Andreas Mahrholt

*Roman · 208 Seiten · Gebunden RM. 4.80*

*Die junge Erzählerin gibt mit diesem bewußt in den Grenzen eines gepflegten Unterhaltungsromanes gehaltenen Werk die erlebnisstarke Liebesgeschichte heutiger Menschen in der Großstadt Berlin und in der Einsamkeit Tirols.*

**Neue Bestellungen zwecklos**

*Verlagsanstalt* H *Hüthig & Co*

*Heidelberg · Berlin · Leipzig*

---

## BAUWERK UND LANDSCHAFT

Soeben erschienen in der Reihe der „Baumeister-Schriften"

HEINRICH GÖTZGER
**Bauten der deutschen Reichspost**
32 Seiten, 45 Abbildungen, RM 1.80

*

WILHELM KREIS
**Soldatengräber und Gedenkstätten**
80 Seiten, 81 Abbildungen, RM 2.40

Callwey

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY-MÜNCHEN 36

---

***Feldausgaben des Cotta Verlages***

*In Kürze erscheint:*

***Hermann Missenharter, Kaspar Schiller***

*Feldausgabe*

1.-20. Tausend

**Umfang ca. 96 Seiten. Kartoniert RM —.70**

***Zuteilung***

COTTA VERLAG (14) URACH WÜRTT. POSTFACH 48

---

Charlotte Keyser erhielt den Herder-Preis 1943/44

*In unserem Verlag erschien:*

In stillen Dörfern. 2 Erzählungen
*224 Seiten · Pappband RM 4.80*

Und immer neue Tage. Roman
*451 Seiten · Pappband RM 7.80*

*In Vorbereitung befinden sich:*

Schritte über die Schwelle. Roman

Memelländische Lieder. Gedichte und Lieder

*Wir liefern nur im Zuteilungsverfahren. Bestände sind z. Zt. nicht vorhanden, Vorbestellungen können nicht angenommen werden.*

GU

GRÄFE UND UNZER VERLAG
(5b) KÖNIGSBERG (PR.)

---

Soeben erschien

## Geflügelfibel für Kleintierhalter und Landwirte

Eine Anleitung zur erhöhten Eiererzeugung auf wirtschaftseigener Futtergrundlage

Von Dr. R. Fangauf
Leiter der Lehr- und Versuchsanstalt für Kleintierzucht, Kiel-Steenbek

40 Seiten, etwa 30 Abbildungen, Preis 50 Pf.

**Verlag Fritz Pfenningstorff**
Berlin-Lichterfelde 1, Herwarthstraße 3

---

*Zur Zeit noch in beschränkter Anzahl lieferbar:*

**Geisteskrankenpflege.** Ein Lehr- und Handbuch für Irrenpfleger. Von Ob.-Med.-Rat Dr. **Faltlhauser.** 5. Aufl., zugl. 24. Auflage des **„Leitfadens für Irrenpfleger"** von weil. Dr. L. Scholz. 1940. 142 S. mit 5 Abb. . . . . Geh. RM 3.60

**Leitfaden der Schwachsinnigen- und Blödenpflege.** Von Ob.-Med.-Rat Dr. **Ewald Meltzer.** 2. Aufl. 1930. 104 S. . . . . Kart. RM 2.25

**Die Familienpflege Kranksinniger.** Geschichte, Wesen, Wert und Technik. Von Dir. Dr. **Ernst Bufe.** Mit 19 Tabellen u. 2 Kurven. 1939. 230 S. . . Geh. RM 7.80, geb. RM 8.70

[Z] *Bestellverfahren / Kürzung vorbehalten*

**CARL MARHOLD VERLAGSBUCHHANDLUNG**
**(10) Halle a. S., Henriettenstraße 3**

*Neuauflagen!*

**Die Haut- und Geschlechtskrankheiten.**
Eine Einführung für den Truppenarzt, Praktischen Arzt und Studenten von **Karl H. Vohwinkel,** Oberfeldarzt. Mit 60 Abbildungen und 2 bunten Tafeln. Zweite, überarbeitete und vermehrte Auflage. Wehrmedizin 3. Band. VII, 168 Seiten, Lex.-8°. Kart. RM 11.20

**Kurzes Lehrbuch der Rassenbiologie und Rassenhygiene.** Von **Friedrich Keiter,** Dr. phil. et med. Professor für Rassenbiologie an der Univ. Würzburg. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage mit 121 Abb. und 16 Tabellen. VIII, 243 Seiten. Lex.-8°. Geh. u. geb.

Bestellverfahren (Z)

Lieferung kann nur an die einschlägigen Sortimente erfolgen

**FERDINAND ENKE / (14) STUTTGART W**

---

*Aus neuer Bindeauflage ist demnächst lieferbar:*

**Die Haut und der Katarrh**

**Biologisch-therapeutische Verwendung der Haut bei der Bekämpfung der Katarrhe und ihrer Folgen**

Von Dr. med. Christ. Scharfbillig

64 Seiten. Kartoniert RM 3.70

*„Der Verf. schildert die verschiedenen therapeutischen Maßnahmen durch Einwirkung von Wasser, Wärme und Licht in allen ihren Anwendungsarten oder durch chemische Mittel, durch Harzsalben und Chantharidenpflaster und beschreibt auch noch andere unterstützende Behandlungsarten, unter denen besonders auf eine neue Methode der Eigenserumtherapie hingewiesen wird. Seine Darstellung ist klar und kurz gefaßt und fußt auf reicher eigener Erfahrung, so daß das kleine Werk allen praktischen Ärzten besonders empfohlen wird."*
*„Mitteilungen der steiermärkischen Ärztekammer"*

**Bestellverfahren** - Bitte, nur in kleinem Umfang bestellen, da Auflage niedrig!

**HIPPOKRATES-VERLAG MARQUARDT & CIE. / (14) STUTTGART-S**
Hohenzollernstraße 10
Auslieferung: Leipzig – Wien – Bern – Hermannstadt – Budapest – Mailand

---

Zentralblatt für Chirurgie
Zentralblatt für Gynäkologie
Zentralblatt für innere Medizin
Dermatologische Wochenschrift

In diesen Tagen werden die aus 1943 rückständigen Hefte zum Versand gebracht. Die Verzögerung der Ausgabe macht einige technische Änderungen im Erscheinen und in der Lieferung notwendig, über die die Bezieher durch eine Beilage zu den Heften unterrichtet werden. Ich empfehle diesen Zettel auch Ihrer sorgfältigen Beachtung.

Darüber hinaus verweise ich Sie darauf, daß das

„Zentralblatt für Gynäkologie"
und die „Dermatologische Wochenschrift"

aus technischen Gründen vorläufig nicht mehr über Leipzig verschickt werden können. Die Versendung dieser Zeitschriften muß in allen Fällen direkt, gegen Berechnung der entstehenden Portoauslagen, erfolgen.

JOHANN AMBROSIUS BARTH / VERLAG / LEIPZIG

---

**Der Wirtschaftsaufbau im neuen Europa**

Darstellung und Wiedergabe der wichtigsten Aufbau- und Lenkungsmaßnahmen zur wirtschaftlichen Neuordnung Europas. Bearbeitet von hervorragenden Fachkennern aus Wirtschaft und Verwaltung

**Das Grundwerk bis einschließlich der neuesten 13. Nachtragslieferung ist in beschränkter Zahl wieder lieferbar**

*Loseblattsammlung in Ordnern DIN A 5*
*Preis Grundwerk bis einschließlich 12. Nachtragslieferung RM 35.–*
*Lieferung 13 und folgende je Seite 4 Rpf.*

Bestell- (Z) Verfahren

**VERLAG AUGUST LUTZEYER**
**(10) Leipzig C 1, Seeburgstraße 37**

---

Noch in beschränktem Ausmaß lieferbar:

**Gebhard,** Julius, Aufbau der Volksschularbeit (1935). 94 Seiten mit Abbildungen ..... RM 2.20

**Muchow,** Dr. Martha und Hans, Der Lebensraum des Großstadtkindes (1935). 95 Seiten ..... 2.20

**Sauerlandt,** Max, Das Sofabild oder die Verwirrung der Kunstbegriffe – Original und Faksimilereproduktion – Die deutschen Museen und die deutsche Gegenwartskunst. Drei Betrachtungen zur Stellung der Kunst in unserer Zeit (1929). 63 Seiten ..... 1.80

**Martin Riegel, Verlag, (24) Hamburg 13**

[Z]

---

*Demnächst erscheint:*

**IDUNA**

**JAHRBUCH DER HÖLDERLIN-GESELLSCHAFT**

**1. JAHRGANG 1944**

Herausgegeben von

**Friedrich Beißner** und **Paul Kluckhohn**

*1944. V, 233 Seiten und 1 Faksimile. Broschiert RM 10.–*
*Vorzugspreis für Mitglieder der Hölderlin-Gesellschaft RM 9.–*

Inhalt: Gründung der Hölderlin-Gesellschaft am 7. Juni 1943 – Neue Funde – Untersuchungen – Zeugnisse gegenwärtiger Wirkung – Forschungsberichte

*Bestellverfahren*

Die 1. Auflage ist durch Vorausbestellungen der Hölderlin-Gesellschaft bis auf einen geringen Rest vergriffen. Es können daher vorläufig nur wichtige Bibliotheksbestellungen berücksichtigt werden.

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) · (14) Tübingen, Postfach 8**

---

Neuerscheinung:

ANTON ZISCHKA

**5000 Jahre Kleidersorgen**

Textilrohstoffe, Pelze und Schuhe,
Mode und Bekleidungsindustrie im Weltgeschehen

372 Seiten Großoktav mit 35 Bildern. Kartoniert RM 10.—

*Die Zuteilung ist erfolgt!*

WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG

---

**Lebensgesetze des Volkstums**

Aus dieser vom **„Rassenbiologischen Institut der Universität Hamburg"** durch **Prof. Dr. Walter Scheidt** herausgegebenen Sammlung können wir von einigen Heften noch **ganz kleine** Vorräte von 10–100 Exemplaren im Oktavformat abgeben:

Heft 1: Prof. Dr. **Scheidt: Lebensgeschichte des Volkes.** 1934. 48 Seiten. Gut kart. RM 2.80

Heft 4: Prof. Dr. **Scheidt: Die Zahl in der lebensgesetzlichen Forschung.** 1934. 52 Seiten. Gut kart. RM 3.30

und Prof. Dr. **Scheidt: Biologische Psychologie.** Teil I, Heft 1. 1934. 154 Seiten. Geh. RM 7.50

[Z]

**Richard Hermes Verlag, Hamburg 13**

**Im August erscheint**

HANS BUJAK

## Heut spiel'n die Schrammeln

Mit feiner Schilderungsgabe zaubert der Verfasser ein Stück frohbeschwingten Wiener Lebens hervor, dessen Mittelpunkt die beiden Brüder Hans und Pepi Schrammel und die temperamentvolle Fiaker-Milli sind. Vor unseren Augen entsteht ein reizvolles Bild echten Wiener Volkstums, mit all seinem Scharm, seinem Lachen, seiner Musik.

Pappbd. 288 Seiten RM 5.40

**Zuteilungsverfahren**

*Verlagsanstalt Moldavia Budweis-Leipzig*

---

*Soeben ist erschienen:*

## Slowakei – Land und Leute

Zusammengestellt und bearbeitet von

Wilhelm Feuring Hans Strutz
Erich Sirchich Dr. Gernot Pieper

Umfang 112 Seiten / Kart. RM 3.20
mit reichhaltigem Bildanhang

Bestellverfahren (Z) Kürzungen vorbehalten

Carl Röhrig Verlag K.-G., München 8
Äußere Prinzregentenstraße 12

---

In beschränktem Umfange ist wieder lieferbar:

## Lehrbuch des kaufmännischen Schriftverkehrs

mit Vertragskunde

von **Karl von der Aa,** weil. Prof. a. d. Handelshochschule Leipzig
und
**Alfred Schirmer,** Lehrbeauftragter a. d. Handelshochschule Leipzig
7., durchgesehene Auflage. VIII u. 205 Seiten. Kart. RM 2.60

Die kleine Auflage läßt die Annahme bzw. Erledigung von Lagerbestellungen nur zu, soweit es sich um das in § 5,5 des *„Buchhändlerischen Bestell-, Liefer- und Zahlungsverkehrs* (II Wissenschaftliches und fachliches Schrifttum, s. Bbl. vom 21. 10. 1943)" genannte Sortiment handelt. Kürzungen vorbehalten. Bei sonstigen Aufträgen ist nach § 5,4 eben dieser Bestimmungen zu verfahren.

C. E. POESCHEL VERLAG
Inh. Dr. Alfred Druckenmüller
(14) Waldsee/Württ.

---

## Aus unserem Verlagsschaffen 1944

| | |
|---|---|
| **L. G. Bachmann:** | Lorbeer, Brautkranz, Dornen. Ein Clara-Schumann-Roman |
| **P. Berglar-Schröer:** | Um Gott und Gold. Ein Roman um Pizarro |
| **C. Corrinth:** | Der Weg nach Troja. Ein Schliemann-Roman |
| **A. Forstreuter:** | Die neuen Pflüge des Sdravko Toddorov. Ein Bulgarien-Roman |
| **M. Scholz:** | Haus im Grünen. Ein Siedler-Roman |
| **C. H. Speicher:** | Wunderlicher Wegerich. Roman eines Heimatsuchers |
| **F. Wallisch:** | Die weiße Forelle. Ein Künstler-Roman |

Bei den noch nicht ausgelieferten Werken ist der Zeitpunkt des Erscheinens unbestimmt. Von Bestellungen bitten wir abzusehen. Lieferung im Zuteilungsverfahren.

KONRAD TRILTSCH VERLAG WÜRZBURG

---

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

## Niedersachsenadel

Soziologische und bevölkerungspolitische Untersuchungen der niedersächsischen Geschlechter mit adliger Tradition

Von Dr. Horst v. Katte

Mit 9 graphischen Darstellungen im Text

*IX, 196 Seiten gr. 8°. 1938 RM 8.—*

Jeder, der sich mit Auslesegruppen des deutschen Volkes beschäftigt, sollte zu diesem Buche greifen, durch das er außerordentlich wertvolle Anregungen erhält. *(Deutsches Adelsblatt)*

VERLAG VON GUSTAV FISCHER IN JENA

---

Es erscheint in Kürze:

**Thea Schröck-Beck**

## Die Leuchtturm-Marie

Ein Roman von der Wasserkante, der sich durch eine flüssige und anregende Handlung auszeichnet

**255 Seiten** **Pappband RM 4,50**
**Nur Zuteilung / Bestellung daher zwecklos**

**Verlag Friedrich Rothbarth**
**Leipzig N 21, Görlitzer Straße 16-18**

---

Im Druck befindet sich:

**Deutsches Recht**
Zugleich eine Einführung in das Studium der Rechtswissenschaft
Herausgegeben von Professor Dr. **Rudolf Reinhardt**
2., vermehrte Auflage / Etwa RM 7.50
(Vorgemerkte Bestellungen werden erledigt!)

In Vorbereitung:

**Sittenwidrige Lieferungsbedingungen**
von Professor Dr. **Max Pagenstecher**
Heymanns Arbeiten Nr. 86 / 2., vermehrte Auflage / RM 6.80
(Bestellungen sind vorgemerkt!)

Zur Versendung als Fortsetzung ist bereit:

**Zickgraf, Eilhard:**
**Die gefürstete Grafschaft Henneberg-Schleusingen**
mit Atlas / RM 14.-, geb. RM 17.-
(Schriften des Instituts für geschichtliche Landeskunde, 22. Stück)

Bestellverfahren

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung · (16) Marburg/Lahn**

---

*Neuerscheinung!*

**Elektrische Zündung**
**Licht und Anlasser der Kraftfahrzeuge**

Von Dr. Ing. E. Seiler

4.-6. Auflage. Mit 340 Abbildungen
380 Seiten 1944 / Preis brosch. RM. 12,-.

Die jetzt vorliegende 4.—6. Auflage des Seiler'schen Buches bringt viel Neues. Der Verfasser hat das Werk grundlegend umgearbeitet und in jeder Beziehung auf den neuesten Stand gebracht. Die Theorie wurde auf das unbedingt Notwendige beschränkt. Es ist ein Handbuch für den praktischen Betrieb, welches dem schaffenden Ingenieur, den Autolichtwerkstätten, den Instandsetzungsbetrieben ein immer zuverlässiger Berater und Helfer sein wird. Auch die Kraftfahrabteilungen der Wehrmacht beziehen das Buch laufend.
Durch Vorausbestellungen ist ein sehr großer Teil der Auflage schon aufgebraucht. Neubestellungen können daher nur in geringem Umfang berücksichtigt werden. (Z)

**Verlag Wilhelm Knapp, (10) Halle/Saale, Mühlweg 19**

**WIESBADENER VOLKSBÜCHER**

*Durch Zuteilung liefern wir aus:*

Nr. 297

Max Dauthendey, Fremde bunte Welt

Doppelbändchen RM 1.–

*Weitere Anzeigen folgen*

VERLAG DEUTSCHE VOLKSBÜCHER · STUTTGART

---

IN NEUAUFLAGE ERSCHIEN

GUSTAV LEUTELT

**Die Könighäuser**

Eine Erzählung aus dem Isergebirge

264 SEITEN · HALBLEINEN · RM 3.60

BESTELLVERFAHREN

Niedrige Auflage · Bitte mäßig bestellen · Kürzungen vorbehalten

**Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus · Reichenberg/Sud.**

---

Voraussichtlich im Juli erscheint:

ANDREAS HEUSLER

**Nibelungensage und Nibelungenlied**

Die Stoffgeschichte des deutschen Heldenepos

4. Auflage

184 Seiten, broschiert MR 5.40

*Bestellverfahren. Kürzungen vorbehalten*

**Verlag Fr. Wilhelm Ruhfus, Dortmund**

---

*Demnächst wird zugeteilt:*

GUSTAV RAB

Verwandte und Bekannte

*Ein Gesellschaftsroman des ungarischen Epikers*

*470 Seiten, RM 9.80*

*

*In Zuteilung begriffen ist die beschränkte Auflage von*

JOHANN NESTROY

Zwölf Mädchen in Uniform

Ein gebildeter Hausknecht

*Zwei erstmalig veröffentlichte Possen des Meisters*

*112 Seiten, RM 4.—*

Bestellungen nur vom ausländischen Sortiment erbeten

I. LUCKMANN VERLAG, WIEN I

Grillparzerstr. 7

---

In beschränkter Menge noch lieferbar:

Dr. habil. Gerhard Weißer

**Wirtschaftspolitik als Wissenschaft**

Erkenntniskritische Grundfragen der prakt. Nationalökonomie

1934, 172 Seiten, broschiert RM 9.–

Die kurze Notiz über den Übergang des Werkes in unseren Verlag hat zu mehreren hundert Bestellungen aus dem In- und Ausland geführt. Eine unvermindert gültige logische und wirtschaftsphilosophische Untersuchung, die neben Bibliotheken, Wirtschaftsfachmännern auch Philosophen und Soziologen interessiert.

Bestell- [Z] Verfahren

**Verlag Otto Schwartz & Co., Berlin SW 68**

---

HILDE SCHNEIDT

**Der Wind**

*und andere Märchen*

Bilder von Gudrun Keussen

*180 Seiten. Gebunden RM 6.80*

Zuteilungsverfahren Bestellungen zwecklos

**Verlag Dr. Rupert Steinbrener & Co., K. G.**
**Winterberg / Böhmerwald**

---

In Kürze erscheint in unserem Verlag die neue dritte Auflage des Fachbuches:

**Phosphatverfahren in der Metallindustrie**

von Ing. Chem. **Hugo Krause**, zum Preise von RM 5.80 kart.

Bestellungen erbitten wir umgehend, da die Auflage schnell vergriffen sein wird. [Z]

**Eugen G. Leuze, Verlag der „MSV", Leipzig C 1**
**Dufourstraße 36** **Postscheck 40411**

---

Zur Ergänzung unserer Buchungsunterlagen bitten wir um Abschriften aller Bar- und Rechnungsfakturen ab 1. Januar bis 25. April 1944. BAG-Rechnungen bis zum 25. April 1944, die noch nicht erhoben wurden, bitten wir auf unser Postscheckkonto München 5758 einzubezahlen.

**Funkschau-Verlag**

Verlag der Franz'schen Buchdruckerei jetzt München 15, Pettenkoferstr. 10b

---

**Unsere Auslieferung** in München, Leipzig und Berlin bleibt zwischen **24. und 31. Juli 1944 wegen Inventurarbeiten geschlossen.**

Von Bestellungen bitten wir in diesem Zeitraum abzusehen.

C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN UND BERLIN

---

Ich gebe bekannt, daß auf Grund freundschaftlicher Vereinbarung das Kommissions-Verhältnis zwischen der Firma Carl Fr. Fleischer und meinem Verlag mit Wirkung ab 1. 7. 1944 gelöst wurde. Meine Leipziger Zweigniederlassung übernimmt wie früher meine Kommissions-Vertretung am Leipziger Platz.

*Breslau*, 1. 7. 1944. *Ferdinand Hirt*

**Bitte keine Bestellungen!**

Wir haben keine Liefermöglichkeit. Neuerscheinungen zeigen wir an und bitten erst dann zu bestellen.

**UFA-Buchverlag G. m. b. H.**
**(1) Berlin SW 68, Krausenstr. 37/39**

---

G. Senf Nachfolger GmbH.
Akademische Buchhandlung
(10) Leipzig N 21
Delitzscher Straße 88

**Betriebsferien 27.7.-9.8.1944**
Dringliche Post an Prokurist Otto Vogel, (10) Waldsteinberg, Post Beucha, Bez. Leipzig

---

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Vorläufig bitte keine **Zuteilungen. Konto-Auszüge erbeten.**
**Buchhandlg. Lucy L. Eberbeck, Berlin-Tempelhof.**

---

Ich bitte um baldige und bevorzugte **Sonderzuteilungen** an die alte Anschrift. (4
**Eichendorff-Haus Max Jung, Berlin W 8,** Charlottenstr. 52.

---

**Laufende** Zeitschriften u. Fortsetzungswerke erbitten wir ab sofort an unsere Zweigstelle
(2) **Angermünde,**
Adolf-Hitler-Straße 17
(Reichshalle).
**Gsellius'sche Buchhandlung, Berlin W 8,** Mohrenstr. 11/12.

---

**Wir sind der BAG angeschlossen** und bitten unsere Geschäftsfreunde, den Verkehr über die BAG zu bevorzugen. (2
**Joh. Kasper & Co.,**
**Verlag für Kultur, Politik und Wirtschaft,**
**(1) Berlin W 9,** Lennéstraße 4.

---

**Hermann Reinshagen,**
**Bahnhofsbuchhandel u. Verlag,**
**(1) Berlin SW 68, Lindenstr. 27.**
Ich bitte die Herren Verleger dringend, mich mit Sonderzuteilungen zu unterstützen.
**Büchersendungen nach Lindenstraße 27.**
**Zeitungen- und Zeitschriftenlieferungen** nach:
**Berlin C 2, Bahnhof Alexanderplatz, Eingang Dircksenstraße,**
erbeten: (2

---

**Stadt des KdF.-Wagens**
Der Betrieb meiner dortigen Bahnhofsbuchhandlung sowie aller anderen Verkaufsstellen geht unverändert weiter. (3
Erbitte Sonderzuteilungen.
**H. J. Roessink, Braunschweig 1.**

---

**München**
**Buchhdl. an der Briennerstraße**
**H. Schröder,**
**Maximiliansplatz 18.**
**Wir bitten die Herren Verleger** um **Sonderzuteilungen** von
Schöngeistiger Literatur,
Kunstgesch., Architektur,
Philosophie, Gesch., Politik,
Jugendschrift., Feldpostausg.
Keine Tagesbroschüren.
Über unbeglichene Sendungen vom April erb. wir Rechnungsabschriften. (2

---

**Grossohaus Wegner & Co., Hamburg.** (2
Wir bitten alle Verleger, mit sofortiger Wirkung die für uns bestimmten Zusendungen nach
(24) **Hamburg I, Alstertor 21,**
zu richten. Über Lieferungen vom 15. Mai bis 15. Juni erbitten wir, sofern diese nicht bezahlt wurden, Duplikatfakturen.

---

**Dringende Bitte an den Verlag!**
Infolge Entlassung aus d. Wehrdienst eröffne ich meine seit vier Jahren stillgelegte Reise- und Versandbuchhandlung wieder und bitte den Verlag, mich beim Wiederaufbau meines Geschäftes durch reichliche Sonderzuteilungen und bevorzugte Belieferung zu unterstützen.
Für vordringlichen Bedarf benötige ich insbesondere: Romane aller Art, Reisebeschreibungen, Kriminal- u. Abenteuerromane, stl. Feldpostausgaben, Bilderbücher und Jugendschriften sowie Fachbücher aller Gebiete.
Katalogmaterial u. umfangreiche Verlagsverzeichnisse dringend erbeten.
**Erhard Rohmer, Fachbuchhdlg.,** früher Düsseldorf, jetz. Anschr.:
(13b) **Rotthalmünster/Niederbay.**

---

## Verkaufsanträge, Kaufgesuche, Teilhabergesuche und Anträge

**Kaufgesuche**
**Buchhandlung**
oder
**Reise- u. Versandbuchhandlung**
von bombengeschädigtem Kollegen zu kaufen gesucht. Gegend gleich. Auf Wunsch kommt auch eine Beteiligung oder Pacht mit dem Ziel der Übernahme in Frage. Eventueller Grundbesitz wird gern mit erworben. Es kommen auch Großobjekte in Frage. Größere Barmittel stehen zur Verfügung. Angebote erbet. unter Nr. 818 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Verlag** mit oder ohne Bestände sucht erfahrener Verleger zu kaufen. Unter Umständen käme auch eine Beteiligung in Frage. Streng vertrauliche Behandlung wird zugesichert. Angebote erbeten unter Fr. **86 915 an Ala, Berlin W 35.**

---

**Verlag,** auch stillgelegter, zu kaufen gesucht. Zuschriften erbeten unter **S. W. 2113** durch Ann.-Exp. **Carl Gabler, GmbH., Stuttgart-S.,** Fischerstraße 9.

---

**Verlag,**
auch ruhender, jetzt od. später zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 810 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Klein. Sortiment od. Antiquariat** ohne Lager, zur Verlegung nach Mitteldeutschland, zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unt. Nr. 841 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Buchhandlung** mit oder ohne Leihbücherei in den Alpen- und Donaugauen, auch Kurort, zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 721 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

Kriegsversehrter Vollbuchhändler sucht, da eigenes Geschäft zerstört, dringendst
**Sortimentsbuchhandlung**
zu kaufen oder zu pachten. 3—4 Zimmerwohnung muß vorhanden sein. Streng vertrauliche Behandlung wird zugesichert. Zuschriften erbeten unt. Nr. 842 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

---

**Rätsel- od. Kurzweilzeitschrift,** auch z. Zt. stillgelegte, kauft bar bekannter Verlag. Angebote, die vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 495 dch. den Verlag des Börsenblattes.

---

## Stellenangebote

Für die Geschäftsleitung meiner zwei nach **Wien** übersiedelten **Verlage** zu meiner persönlichen Entlastung **erster Mitarbeiter** gesucht, dessen Eintritt jederz. erfolgen kann (Wehrdienstbeschädigter bevorzugt). Zu den unerläßl. Bedinggn. f. ein erfolgreiches dauernd. Zusammenarb. gehören neben vorzügl. Allgemeinbildung die Befähigung, d. Gesamtbüro vorzustehen, darum gute Schulung u. reiche Erfahrung in Personal- und allgem. kaufm. Fragen; dazu offener, vornehm liebenswürdiger Charakter, taktvoll, energisch, zielbewußt, ordnungsliebend, fleißig und ganz d. Berufe hingegeben. Gute Kenntnisse in allen **Herstellungsarbeiten** unbedingt vonnöten. Für gereift. Buchhändler mit ernster Lebensauffassung u. anst. Gesinnung, der gewillt ist, ganz in einer vielseit., schönen Arbeit aufzugehen, bietet sich Aufbau e. zukunftsreich. Stellg., die bei Bewährung mit all. Vollmachten ausgestattet u. entspr. bezahlt wird. Bewerbungen, die den gestellten Anforderungen nur teilweise nachkommen, sind zwecklos. Reise- u. evtl. Umzugskosten werden vergütet. Vorerst nur schriftliche Bildgesuche mit lückenlosen Zeugnisabschriften usw. erbeten Verleger **Walter Krieg, Wien III/40,** Reisnerstraße 57.

---

**Versandbuchhandlung**
(Süddtschld.) mit einem festen, im Frieden aufgebauten Kundenstamm und eigener Kundenzeitschrift, zu einem Buch- und Zeitschriftenverlag gehörend, soll gelegentlich ausgegliedert und verselbständigt werden. — Einem erfahrenen Buchhändler mit Initiative und Fachkenntnis bietet sich dabei die Möglichkeit, einen selbständigen, vielseitigen und sehr entwicklungsfähigen Wirkungskreis zu erhalten. — Zuschriften von Berufskameraden (auch Wehrdienst) m. ausführlichem Lebenslauf, beruflichem Werdegang, Referenzen und Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals für die Beteiligung (nicht Bedingg.), die vertraulich behandelt werden, erbitte ich unter **Fr. 87 124 an Ala, Berlin W 35.**

---

**Perf. Buchhaltungskraft**
mit buchhändlerischen Kenntn. sucht sofort
**Buchhandlung Preuß & Jünger,**
(8) **Breslau 1,** Ring 51,
Tel. 65 14 92.

---

**Bürovorsteher** (auch Kriegsversehrter) f. Direktionsbüro eines Berliner Großverlages sofort gesucht. Bewerber mit Organisations- und Verwaltungskenntnissen sowie möglichst mit Verlagserfahrungen, melden sich unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, Zeugnisabschriften und Referenzen unter **Ra. 87 157** an **Ala, Berlin W 35.**

---

Aufstiegsmöglichkeiten bietet bekannter rühriger Verlag ein.
**tüchtigen Verlagsbuchhändler**
mit guten buchhändlerischen u. kaufmännischen Kenntnissen u. Fähigkeiten als Vertreter eines Zweigstellenleiters. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 805 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Vertriebsleiter**
Für die Organisation und Führung d. Auslieferung ein. Buch- u. Zeitschriftenverlags im Aufbaugebiet wird eine wirklich erstklassige Fachkraft gesucht. Selbstverständl. Voraussetzung ist eingehende Kenntnis des buchhändlerischen Verkehrs sowie Firmenkenntnis des Buch- u. Zeitschriftenhandels. Bewerber, die imstande sind, einen größeren Verlagsvertrieb vom Bestellungseingang bis zur Lagerführung wirklich selbständig zu organisieren und zu leiten, werden um Einsendung ihrer Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unt. Nr. 842 durch den Verlag des Börsenblattes gebeten.

---

**Eine Chance**
Mein Verlag in Berlin muß von neuem aufgebaut werden. Bei dieser Gelegenheit suche ich einen **fähigen Mitarbeiter,** der Hand in Hand mit mir den Verlag auf dem vorhandenen guten Fundament wieder errichtet. Einem tüchtigen Könner mit gefestigtem Charakter biete ich eine Chance, wie sie nicht alle Tage geboten wird. Er kann sich eine Lebensstellung schaffen, die nicht allein pekuniär befriedigt, sondern auch die nötige Schaffensfreude geben soll.
Herren, die nach Selbständigkt. u. Verantwortung drängen, bitte ich um ausführliche Zuschrift unter Nr. 845 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Geschäftsführer** zum 1. September oder 1. Oktober 1944 für kleineres Sortiment in Kleinstadt (Ostseeraum) gesucht.
Bewerbungen erb. unter Nr. 823 dch. d. Verlag d. Börsenblattes

---

**Mitarbeiterin** für die Abteilung Sortimentsbuchhandlung oder Reise- und Versandbuchhandlg. gesucht.
Schreibmaschinenkenntnisse erforderlich.
Es handelt sich um eine ausbaufähige Stellung. Für Unterkunft in angenehmer Wohnlage ist gesorgt.
**Verlag Aus- und Fortbildung,**
**Arthur Pfennig,**
**Dresden A 1,** König-Joh.-Str. 10.

**München.**
Zur Unterstützung des Inhabers suchen wir für die Leitung uns. Verlages eine erfahrene Kraft, die besonders auf dem Gebiet der heiteren Literatur und des Bilderbuchverlages Kenntnisse besitzt und in der Herstellung bewandert ist. Angebote unter Nr. 286 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

---

**Erster Mitarbeiter(in) in Verlagsleitung** für Manuskriptprüfung u. Autorenverkehr (Dichter und Maler), möglichst mit Sortimentserfahrung u. gründlicher Kenntnis auf dem Gebiete der Kinder- u. Jugendbücher einschließl. deren Herstellung zum gelegentlichen Eintritt gesucht. Es wird angenehmes Arbeitsverhältnis u. völlig selbständige Stellung in angesehenem, führendem Verlag geboten. Gehalt der verantwortungsvollen Tätigkeit entsprechend. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter Nr. 771 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

Wir suchen für unseren vielseitigen Verlag mit Sortimentsbuchhandlung einen
**bilanzsicheren Buchhalter(in)**
mit organisatorisch- und werbetechnischen Kenntnissen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an
**Konkordia A.G.**
**für Druck und Verlag,**
**Bühl/Baden.**

---

**Für lebhaftes Sortiment**
suchen wir tücht. **Mitarbeiter(in)** mit guten Literatur- und Fachkenntnissen z. Führung unserer Bestellkarteien. Angebote mit kurz. Lebensl., Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an
**Preuß & Jünger,**
(8) **Breslau 1,** Ring 51.

---

Für **Herstellung** und **Werbung** sucht Verlag in schön gelegenem, ruhigen Badeort erfahrenen, tüchtigen u. selbständigen **Mitarbeiter** (auch Kriegsversehrten) oder **Mitarbeiterin.** Bewerbungen mit Lichtbild u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 806 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Hauptbuchhalter(in),**
1. Kraft, bilanzsicher, mit Gehalts- und Lohnabrechnung vertraut, perfekt in der Abwicklung des täglichen Zahlungsverkehrs, zu möglichst sofortigem oder baldigem Antritt von groß. ostdeutsch. Verlagsunternehmen gesucht. Angebote mit Referenzen, Zeugnisabschriften u. handgeschriebenem Lebenslauf erbeten unter Nr. 839 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

Für großes Buchlager und die Buchauslieferung einer Reichsdienststelle in mitteldeutscher Kleinstadt mit Aufgaben der Bibliotheksbetreuung wird **Lagerverwalter(in)** gesucht, der die Lagerbestandskartei führt und bei der Bestell- und Versandkontrolle mitwirkt. Buchhändl. Kenntnisse erwünscht, nicht Vorbedingung. Für Unterkunft wird gesorgt. Angebote mit den üblichen Unterlagen erbet. unt. Nr. 833 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Junge Buchhändlerin**
von volkswirtschaftlichem Verlag in schön gelegenem, ruhigen Badeort für Versand- und Karteiarbeiten und Schriftwechsel gesucht. Wollen Sie vorwärts kommen, so bewerben Sie sich unter Nr. 807 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Berliner Buchverlag** sucht tüchtige **Mitarbeiterin** für die Herstellungsabteilung. Erfahrung a. diesem Gebiet erwünscht, aber nicht Bedingung. Erforderlich ist vor allem tatkräftiges Interesse für alle Zweige der Buchherstellg., rasche Auffassungsgabe, künstlerisches Einfühlungsvermögen und guter Geschmack. Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 729 durch den Verlag des Börsenbl.

---

Für uns. lebhafte **Leihbücherei** suchen wir eine gebildete und selbständ. **Mitarbeiterin.** Nicht-Fachkräfte, die eingearbeitet werden, bitten wir, sich auch zu melden. Angebote mit Gehaltsansprüchen an
**Neue Bücherstube**
**FUNCK & HAARMANN,**
**Essen,** Dietrich-Eckart-Str. 4.

---

Suche für aufstrebenden, schöngeistigen Verlag in Südwestdeutschland eine **Mitarbeiterin** zur Unterstützung des Chefs. Angenehmes, selbständiges Arbeiten in schöner, ruhiger Gegend. Auch für Sortimenterin, die sich mit dem Verlagswesen vertraut machen will, geeignet. Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht. Nettes Zimmer kann übernommen werden. Angebote erbeten unter Nr. 811 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

Infolge bevorstehender Vermählung m. dem damit verbundenen Wegzug meiner bisherigen langjährigen I. Kraft suche ich für 1. September 1944
**Buchhändlerin**
für meine Ulmer Filiale. Gewissenhafte Bewerberinnen, die mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sind, ist Gelegenheit gegeben, das Geschäft selbständig zu führen. Angebote mit Angabe d. bisherigen Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Lichtbild erbittet
**Pfisters Literatur-Vertrieb,**
**Ulm a. D.,**
Donaustraße 12.

---

Für Auslieferung und Buchhaltung suche ich zum möglichst baldigen Eintritt neue **Mitarbeiter(innen).** Buchhändler. Fachkräfte erhalten d. Vorzug. Auch Sortimenter(innen), die in den Verlag überwechseln wollen, sind mir willkommen.
Ausführl. Angebote mit Lichtbild und Handschriftenproben erbeten an
**Engelhornverl. Adolf Spemann,**
(14) **Stuttgart W,** Augustenstr. 7a.

---

**Kleine Thüringer Kreisstadt.**
Suche für sofort zuverlässige u. selbständige **buchhändlerische Hilfe** für mein Sortiment. Angebote mit Bild erbeten unter Nr. 809 durch den Verlag des Börsenblattes.

---

**Thüringen! Vertrauensstellung!**
Suche für sofort oder später **Gehilfin,** evtl. auch kriegsbesch. Gehilfen, in angenehme Dauerstellung.
**L. v. Eye's Buchh., Anna Jügelt,**
**Meiningen.**

---

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum baldmöglichsten Antritt
**tüchtige Gehilfin**
mit guten Umgangsformen für Bestellbuch und Leihbücherei. Bewerbungen mit Bild und Gehaltsansprüchen dch. Einschreiben, Porto wird zurückvergütet, erbittet
**Albert Sternberger,**
**Bad Nauheim.**

---

In landschaftl. schöner Gegend der Eifel, gute Bahnverbindung, suche ich für sofort für meine Abteilung Reise- und Versandbuchhandlung eine tücht. **Buchhändlerin,** die in der Lage ist, dieser Abteilung ihr besonderes Gepräge zu geben.
Notwendig sind gute Allgemeinbildung, leichte Auffassungsgabe, perfekte Kenntnisse in Steno und Schreibmaschine. Durchaus selbständiges Arbeiten Bedingung. Unterkunft sichergestellt. Angebote mit den übl. Bewerbungsunterlagen an
**Verlag Heinz Lichtenberg & Greiner, Abt. Reise- und Versandbuchhandlung,**
(22) **Hellenthal/Eifel,** Hüttenstr.

---

**Heidelberg**
**Tüchtige Gehilfin gesucht.**
Kenntnisse im wissenschaftlich. Sortiment, Expedition, Kontenführg., Stenographie u. Schreibmaschine sind erwünscht. Ausführliche Bewerbungen erbittet
**Alfred Wolff, Buchhandlung.**

---

## Stellengesuche

**Verlagskaufmann** m. allerbesten Referenzen, Anzeigenfachmann und erfolgreicher Praktiker für Adreßbücher, Zeitungen, Zeitschriften, Buchkalender, Sonderobjekte, sucht Leitung und Verantwortg. für ein noch weiteres Unternehmen in Mitteldtschld. Schweigepflicht selbstverständlich zugesichert. Zuschr. erbeten unter Nr. 44702/242 an die Anzeigenexpedition **Hermann Heise,** (1) Berlin SW 68, Wilhelmstraße 107

---

*Fortsetzung der „Stellengesuche" siehe 3. Umschlagseite*

# Inhaltsverzeichnis

**zu Nr. 55**


Ala in Brln. 489 (3).
Andermann U 2.
Barth, J. A., 486.
Bayerland-Verlag U 2.
Beck in Mü. 483. 488.
Bibliogr. Inst. in Le. U 3.
Birke, Hinterbl., U 4.
Bischoff 484.
Brück U 4.
Buchh. a. d. Briennerstraße in Mü. 489.
Callwey 485.
Cotta Verlag 485.
Daco-Verlag U 2.
Dt. Buch-Agentur in Brln. U 4.
Dt. Buchh. in Lublin U 4.
Dt. Rechtsverl. in Brln. 484.
Diesterweg 485.
Eichendorff-Haus in Dreesbach U 3.
Duncker & H. 484.
Ebe beck 489.
Brln. 489.
Elwert in Marb. 487.
Engelhornverlag in Stu. 490.
Enke 486.
v. Eye's Bh. 490.
Fischer in Jena 487.
Franckh-Verlag in Stu.
Funkschau-Verlag 488.
Gabler in Stu. 489.
Gauverl. Bayreuth 483.
Goldmann 486.
Görtitz U 3.
Gräfe u. U. 485.
Gsellius'sche Bh. 489.
Hans. Verlagsanst. 483.
Harrassowitz 484.
v. Hase & K. 484.
Heise 490.
Hermes 485.
Hippokrates-Verlag 486
Hirt in Bresl. 488.
Hohmann U 2.
Insel-Verlag 483.
Junker & D. 2.
Kasper & Co. 489.
Keßlersche Bh. U 3.
Knapp in Halle 487.
Konkordia A.-G. in Bühl 490.
Krieg 489.
Kullil 484.
Leihbuchh. Wiese U 3.
Leuze 488.
Lichtenberg & Gr. 490.
Lindner in Le. U 4.
Lingenbrink U 3.
Luckmann 488.
Lühr & D., Betriebsf u. Gefolgsch. U 3.
Lutzeyer 486.
Marhold 485.
Meiner 483.
Mohr in Tüb. 486.
Nater U 3.
Neue Bücherstube in Essen 490.
Nordland-Verlag U 1.
Pfenningstorff 485.
Pfisters Liter.-Vertr. 490.
Plaeschke U 3.
Poeschel 487.
Preuß & J. 489 .490.
Reichsgesundheitsverl. i nBrln. 483.
Reinshagen 489.
Riegel 486.
Rohmer 489.
Röhrig 487.
Roessink 489.
Rothbarth 487.
Ruhfus 488.
Salle 485.
Scherl U 3.
Schmidt in Mülh. U 4.
Schulze in Dresden U 3.
Schwartz & Co. in Brln. 488.
Senf Nchf. in Le. 489.
Siep U 4.
Steinbrener & Co. 488.
Steinkopff in Dr. 484.
Sternberger 490.
Süddt. Liter.-Vertr. U 4 (2).
Sudendt. Verl. Kraus 488.
Tenbergen U 4.
Thieme in Le. 483.
Triltsch in Würzb. 487.
Ufa-Buchverlag 489.
Verl. Aus- u. Fortbildg. 489.
Verl. Beamtenpresse 483.
Verlag d. B.-V. U 2. 3.
Verl. Dt. Volksbücher 488. U 3.
Verl. f. Wirtsch. u. Arbeit U 2.
Verlagsanst. Hüthig & Co. 485.
Verlagsanst. Moldavia 487.
Wegner & Co. 489.
Weigel, G., in Le. U 4.
Wiener Verlag 484.
Winter in Le. U 4.
Wolff in Heid. 490.
Zeitgeschichte-Verlag U 2.


Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11.
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

seinem Fortfall ganz andere Wirtschaftsinteressen aufleben und andere Verkehrsbedingungen entstehen. Die Furcht davor, daß die wirtschaftliche Vernunft sich durchsetzen könne, sobald der Kriegszweck entfällt, ist zweifelsohne die Hauptursache, weshalb Roosevelt gerade angesichts der näherrückenden Entscheidung des Krieges diese Währungskonferenz mit allen Mitteln betrieben hat. Zur Beschleunigung hat sicher außerdem beigetragen, daß ein Erfolg der Konferenz als Werbung für die Wiederwahl Roosevelts höchst erwünscht ist, vielleicht unentbehrlich, da andere Erfolge fehlen. In diesem Zusammenhange müssen auch die Reisen des Vizepräsidenten Wallace nach Tschunking und des Handelskammerpräsidenten Johnson nach Moskau gesehen werden. Sowohl für Tschunking wie bei Moskau kommt ja alles darauf an, daß gerade auch sie sich in den geplanten Konzern einfügen und bei der Stange bleiben. Die Sowjets sind auf der Währungskonferenz nur als Beobachter vertreten, und nachdem es um das Milliardengeschäft mit ihnen rasch sehr still geworden ist, darf wohl bezweifelt werden, daß man sich in Washington wirklich auf Moskau verlassen kann. Was Tschunking-China überhaupt noch wert ist, kann nach den letzten Erfolgen Japans nicht mehr zweifelhaft sein. Insofern liegt also über den Plänen Roosevelts schon schwerer Schatten. Nachdem die verheerenden Wirkungen des Einsatzes von V 1 auf London und Südengland nicht mehr verschwiegen werden können, sondern gerade auf der Währungskonferenz als Begründung für ein Entgegenkommen an England offen zur Sprache gebracht worden sind, zeigt sich, daß auch von hier Roosevelt das Konzept schon wesentlich verdorben ist. Man darf gespannt sein, was dabei schließlich herauskommen wird.

In Fortsetzung der an dieser Stelle gelegentlich schon gebrachten Bemerkungen über die Entwicklung im außerdeutschen Buchhandel sei heute auf die Verhältnisse in Skandinavien zunächst kurz eingegangen. Aus Dänemark wird bekannt, daß der Büchermarkt dort auch 1943 gut beschickt war und manche gute Qualität brachte. Innerhalb der Übersetzungen ist erfreulicherweise die deutsche Dichtung stärker als früher berücksichtigt worden. Für den wirtschaftlichen Erfolg dürften die Zahlen als symptomatisch angesehen werden, die soeben von der Gyldendal A.-G. veröffentlicht worden sind, die in den letzten Jahren folgende Überschüsse erzielt hat:

1939 = 190 084 Kronen,
1940 = 328 511 „
1941 = 423 114 „
1942 = 535 540 „
1943 = 622 643 „

In Schweden ist zwar die Titelzahl der Veröffentlichungen 1943 um etwa 100 geringer gewesen als 1942, wo die Rekordhöhe von 3443 Neuerscheinungen erreicht worden war. Da aber gleichzeitig die Auflagen beträchtlich erhöht werden konnten, lag der Umsatz 1943 doch etwa um 10% höher als im Vorjahr. Aus Norwegen liegen Zahlen im einzelnen nicht vor. Die Entwicklung ist aber auch dort günstig, was nicht zuletzt darin in Erscheinung tritt, daß der norwegische Verlegerverein größere Mittel zur Förderung des Buches bereitgestellt hat. 50 000.— Kronen sind für die Ausbildung von Verlagsgehilfen, 100 000.— Kronen zur Förderung von Autoren von schöner Literatur, 30 000.— Kronen zur Förderung norwegischer Übersetzer, weitere 30 000.— Kronen zur Förderung norwegischer Buchkunst und schließlich ebenfalls 30 000.— Kronen für die Unterstützung norwegischer Journalisten, die gleichzeitig Literatur-, Film- und Theater-Kritiker sind, vorgesehen. Recht erfreulich sind auch die Berichte über die Entwicklung des Buchwesens in der Slowakei in den fünf Jahren seit der Erlangung ihrer Selbständigkeit. In dieser Zeit sind durchschnittlich mehr als zwei Bücher täglich in der Slowakei herausgebracht worden. An der Spitze stehen Handbücher, an dritter Stelle hinter den Romanen die wissenschaftliche Literatur mit 424 Titeln, wobei nur ein geringer Anteil von Übersetzungen aus fremden Sprachen vorliegt, ein Zeichen, daß gerade auf diesem Gebiet die selbständige Leistung der Slowakei sehr beachtlich ist. Das Gebiet der Naturwissenschaften steht dabei im Vordergrund. Unter den Romanen betragen die Übersetzungen allerdings etwas mehr als 50%. Erfreulicherweise spielen hier die Übersetzungen aus der deutschen Sprache die Hauptrolle, neben solchen aus dem Französischen und aus der alten russischen Literatur. Auch aus den südosteuropäischen Nachbarländern ist mancherlei übersetzt worden. Bei der dramatischen Literatur ist der Anteil der Übersetzungen etwa 20%, bei der Lyrik 10%. Zu den kürzlichen Berichten über die spanische Buchwoche sei noch nachgetragen, daß während derselben ein Kongreß unter dem Vorsitz des spanischen Erziehungsministers tagte, auf dem folgende Themen in Vorträgen behandelt wurden: „Die Einheit der spanischen Sprache", „Internationale Perspektiven der spanischen Literatur", „Das geistige Eigentum (insbesondere spanische Autoren in Amerika)", „Rechte und Pflichten des Verlegers", „Die Verbreitung des spanischen Buches in der Welt" und „Die Aufgaben des Buchhändlers". Im Zusammenhang mit der Buchwoche hat sich im übrigen erneut gezeigt, daß die Bibliophilie und das Sammeln alter Literatur in Spanien zahlreiche Liebhaber zählen.

---

## Ricarda Huch

**Zu ihrem achtzigsten Geburtstag am 18. Juli**

Innerhalb der deutschen Frauendichtung nimmt Ricarda Huch eine Sonderstellung ein, die nicht nur durch das hohe geistige Niveau ihrer Arbeiten bedingt ist, sondern vor allem dadurch, daß sie von der Wissenschaft zur Dichtung kam: recht ungewöhnlich für eine Frau — und namentlich in ihrer Zeit! Denn als Ricarda Huch studieren wollte — sie stammt aus einer berühmt gewordenen Braunschweiger Dichterfamilie und wurde am 18. Juli 1864 geboren —, war das für Frauen in Deutschland noch nicht möglich; sie mußte nach Zürich gehen, wo sie als eine der ersten deutschen Frauen den Doktorgrad erwarb. Sie fühlte sich der deutschen Romantik sehr verbunden — ebenfalls recht ungewöhnlich in einer Zeit, da der Naturalismus zu triumphieren begann! — und hat mit ihren Büchern „Blütezeit der Romantik" (1899) und „Ausbreitung und Verfall der Romantik" (1902) für die folgenden Jahrzehnte jedem, der sich mit der Romantik beschäftigte, ein grundlegendes Werk geboten. Sie selber geriet jedoch nicht völlig in den Bann der Romantik: Gottfried Keller und C. F. Meyer wandte sie gleichfalls große Anteilnahme zu — und namentlich der nüchterne Gottfried Keller, dem sie eine der schönsten Betrachtungen widmete, bewahrte sie vor den Gefahren, denen die deutsche Romantik selbst anheimgefallen war. Zudem stand sie als Bibliothekarin und Lehrerin auf dem Boden der Wirklichkeit.

Ihr Erstlingsroman „Erinnerungen von Ludolf Ursleu dem Jüngeren" erschien im Jahre 1892 und machte die Kenner aufhorchen: denn hier war nicht nur eine große erzählerische Begabung am Werke, sondern auch ein der Sprache zuchtvoll dienender Mensch! Das Gegenstück zu diesem Roman, der „Michael Unger", und der dalmatinische Roman „Von den Königen und der Krone" gewannen ihr dann einen Leserkreis, der ihr Werden treu begleitete. Einem Aufenthalt in Triest entsprangen die farbigen Erzählungen „Aus der Triumphgasse", denen dann — nach gründlichem Studium der Geschichte — die großen historischen Romane „Die Verteidigung Roms" und „Der Kampf um Rom" folgten, mit denen die Dichterin dem Kämpfer um Italiens Freiheit und Einigung, Garibaldi, ein bleibendes Denkmal schuf. Der Roman „Leben des Grafen Frederigo Confalonieri", der die Jahre vor diesen Kämpfen schildert, rundete die Folge zu einer großartigen Trilogie.

Fortan galt das Lebenswerk der Dichterin hauptsächlich der Geschichte. Mit dem 1912 bis 1914 erschienenem großangelegten dreibändigen Werk „Der große Krieg in Deutschland" schuf sie aus dichterischer Schau und gewissenhaftem Studium der Geschichte die packendste Darstellung des Dreißigjährigen Krieges, die wir im deutschen Schrifttum besitzen. Dieses Werk allein würde schon genügen, dem Namen Ricarda Huch Unsterblichkeit einzutragen. Aber auch die schon erwähnten Bücher und die noch folgenden historischen Darstellungen „Wallenstein", „Luthers Glaube", „Freiherr vom Stein", „Römisches Reich deutscher Nation", „Das Zeitalter der Glaubensspaltung" usw. besitzen bleibenden Wert.

Mit ihren ersten Erzählversuchen — denen dramatische vorangegangen waren! — hatten auch Gedichte zur Öffentlichkeit gefunden, die sich im Laufe der Zeit mehrten und 1930 in einem Sammelband vereinigt wurden: sie sind der schönste Beweis dafür, daß diese Dichterin nicht — wie es angesichts der mannigfachen historischen Darstellungen leicht anzunehmen wäre — dem ‚Intellektualismus' verfallen ist: hier herrscht das Gefühl und ein starkes Gefühl obendrein, das namentlich in der Liebeslyrik zu ergreifendem Ausdruck kommt. Daß wir Ricarda Huch einige unserer schönsten Liebesgedichte verdanken, wissen leider nur wenige — und doch gehören sie mit zum Bild dieser Frau, das sonst recht unvollkommen wäre.

*Franz Hammer*

# Wilhelm von Scholz

**Zu seinem siebzigsten Geburtstag am 15. Juli**

Im zweiten Band seiner Lebenserinnerungen, den Wilhelm von Scholz „Eine Jahrhundertwende" genannt hat, findet sich eine Stelle, deren Kenntnis zur wesentlichen Durchleuchtung seines Werkes beiträgt und die ein guter Wegweiser durch das nicht unproblematische Dasein des bedeutenden Mannes zu sein vermag. Dieser Band ist vielleicht der aufschlußreichste der drei erschienenen Bände, weil der Dichter beiden Jahrhunderten auf eine schicksalhafte Weise verhaftet ist und hier zum Mittelpunkt seines Lebens vorstößt, wo sich der Kreis endgültig schließt. Es heißt da: „Das, was mir allein als die Bestätigung meiner Begabung, als Schaffen erschien, das war das dionysische Erfülltsein von Rhythmus, innerem Bild, Stimmung, von einem nach Wort und gedanklicher Bewältigung seiner selbst ringenden Gefühl, und, fast unabhängig von diesem nach Ausdruck Drängen, ein Überschauertwerden von Sprachklang, Reim und schwelgendem Genießen des Zaubers, der in allen Bildern vom Sprachgefüge lebt. Augenblicke meines kleinen Daseins hatten plötzlich eine solche Anschaubarkeit, Ertast- und Erfühlbarkeit gewonnen, daß sie das Wort aus sich ausströmten und in diesem Wort wiederholbar wurden —".

Es sind also nicht die äußeren Erscheinungsformen, der bunte Ablauf des Lebens, was Wilhelm von Scholz zeitlebens am stärksten fesselte und zum Festhalten zwang — sie sind notwendige Voraussetzung, da sie den Stoff vermitteln —, sondern „Form ist Leben und zugleich Unvergänglichkeit, sie erlöst von allen Zufälligkeiten". Was ihn stofflich in seinen Bann zwingt, ist die Phantasie. „Sie ist nicht Notbehelf. Sie ist Kern, Wesen und Quelle unserer Kunst. In ihr ist die Wahrheit unserer Kunst. Ihr opfern wir." So bevorzugt er denn die geheimen seelischen Bezirke, er versenkt sich in Magie und Hellsehen, Mystik und Symbolik, ohne jedoch dabei in der Darstellung die strenge Form aufzugeben, die nach seiner Meinung allein die Möglichkeit gibt, von reinen Zufälligkeiten zu erlösen. In den dramatischen Werken, die den Hauptanteil seines Schaffens bilden, findet man denn auch beides: Einen jedem Naturalismus abholden mystischen Gehalt und eine selten sorgfältige Formgebung, die ihm erst als der rechte Leib einer höheren Geistigkeit erscheint. Daß er auf diese Weise — man nennt ihn oft neben Paul Ernst, Ponten und vielleicht auch Binding — an dem Verfall des deutschen Schrifttums nach dem ersten Weltkriege keinen Anteil haben konnte, nimmt nicht wunder. Nicht nur seine Herkunft — sein Vater war Staatsminister — als vor allem seine hohe Auffassung von der deutschen Kunst und von der Stellung des Dichters in der Nation überhaupt, der jederzeit „seine Leistung zu der ihm gegebenen höchsten Vollendung zu steigern" habe, bewahrten ihn vor unglücklichen Experimenten und vor jedem Abstieg. Durch Niederschrift gründlicher theoretischer Schriften bemühte er sich außerdem, vor sich selbst Zeugnis abzulegen von der Richtigkeit seiner Auffassung. Als langjähriger Dramaturg und Spielleiter in Stuttgart verlor er daneben nie die Verbindung zur zeitgenössischen Dichtung. Auch Bearbeitungen von Werken älterer Meister wie Hölderlin und Calderon und die intensive Beschäftigung etwa mit einer Persönlichkeit wie Hebbel bestärkten ihn in seiner Grundmeinung. Mögen seine Erzählungen, auch der im mittelalterlichen Augsburg spielende Roman zweier Schwestern „Perpetua", den er aus Zurückhaltung vor der Romanform als „dichterischer Nebenform" erst 1926 schrieb, und seine Gedichte in der breiten Masse vielleicht nicht so sehr begeistern als in Respekt versetzen vor der großen Leistung, so schwingt doch in jeder Zeile dessen, was er dem deutschen Volk schenkte, eine gewaltige Kraft mit, eine herrliche Melodie, in der Fülle und Zartheit, Traum und Erkennen, helles Licht und geheimnisvolle dunkle Schatten sich zu einer bezaubernden Einheit vermählen. Er tändelt nicht leicht dahin, behängt sich nicht mit unnützen Flitterkram, vermeidet vorsichtig alle unechten Töne.

Noch ist sein Werk nicht abgeschlossen. Eine vielstimmige Musik durchwogt noch immer seine Brust, und der männliche Wille zum gesegneten Schaffen in der Gegenwart ist noch lange nicht in ihm erstorben. Früchteschwer stehen die Bäume an dem von ihm so geliebten Bodensee; ihre reiche Last stimmte ihn zeitlebens froh, legte sich ihm immer wohlig auf Herz und Gemüt. Die Zauberkraft dieser Landschaft beflügelt auch heute noch seine Sinne. Rückschauend versinkt er in den Duft und die Seligkeit ihrer Stille, spiegelt sich im Zwielicht ihrer „Träume". Der Erwachende aber, sinnt er in seinen Geburtstag hinein, der in goldener Klarheit heraufsteigt, spricht wohl leise vor sich hin die Verse, die einst das eigene Herz sang und die Feder schrieb: „Ohne Jetzt ist diese Stunde, Jahrmillionen kann sie sein — — —!"

*Ernst Wilhelm Balk*

## Neue Leistungsschau von Druckerzeugnissen

Bei der diesjährigen Feierstunde des Burgvereins Eltville am Rhein in der dortigen ehemaligen Kurfürstenburg, die heute als *Gutenberg-Gedächtnisstätte* dient, erging von dem Burgherrn, Bürgermeister *Grell*-Eltville, ein Aufruf an sämtliche Druckbetriebe im Gau Hessen-Nassau, sich künftig an einer Leistungsschau zu beteiligen, in der alle künstlerisch wertvollen Druckerzeugnisse eines Jahres im Gaugebiet, dem auch die alten Städte des Buches Mainz, Frankfurt und Eltville angehören, gezeigt und von einem Ausschuß von fünf Sachkennern des Gaues geprüft und gewertet werden. Die fünf besten Einsendungen erhalten bei der Johannisfeier in Eltville den *„Hans-Schäfer-Ehrenpreis der Burg Eltville"* und außer einer Urkunde als Ehrenpreise edelste Eltviller Kreszenzen. Ein „Ehrenbuch der Druckkunst auf der Burg Eltville" wird ihre Leistungen festhalten.

## Akademische Nachrichten

*Personalnachrichten* (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeichnungen)

**Berlin:** Prof. Max Uhle, Altmeister der Amerikanistik und eigentlicher Begründer der amerikanischen Altertumswissenschaft, 89jährig gestorben. — Zu Dozenten wurden ernannt der Assistent am Robert-Koch-Krankenhaus, Dr. med. habil. Alfons Krautwald, der Dr. phil. habil. Gerhard Hess, der Dr. med. vet. habil. Bruno Kahnert und der Dr. phil. habil. Alfred Storck.

**Bonn:** Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der o. Prof. D. Ernst Kohlmeyer. — Zu Dozenten wurden ernannt die wissenschaftlichen Assistenten Dr. med. habil. Hermann Moere und Dr. med. habil. Hans Zipf.

**Dresden:** Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing. Eberhard Riemann, einer der bedeutendsten Übersee-Geologen, 72jährig gestorben. — Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt der Dr. med. habil. Rudolf Wilhelm.

**Erlangen:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Helmut Bauer.

**Freiburg i. Br.:** Der o. Prof. für Forstwissenschaft Dr. Anton Röhrl 53jährig gestorben. — Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt der Dozent Dr. med. habil. Robert Gaupp.

**Gießen:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. rer. nat. habil. Horst Falke.

**Göttingen:** Obergeneralarzt Dr. Werner Steuber, weit bekannt durch sein Buch: „Arzt und Soldat in drei Weltteilen", 82jährig gestorben.

**Graz:** Prof. Othmar Sterzinger, hervorragender Forscher auf dem Gebiete der Kunstpsychologie, 65jährig, und o. Prof. Dr.-Ing. habil. Karl Schäfer von der T.H. gestorben. — Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Heinrich Kurzweil.

**Greifswald:** Zum Dozenten wurde ernannt der Dr. phil. habil. Friedrich Wilhelm Neumann.

**Halle:** Zu Dozenten wurden ernannt Fräulein Dr. sc. nat. habil. Margot Göhring und der Dipl.-Kaufmann Dr. oec. pupl. habil. Peter Beham.

**Hannover:** Zum Honorarprof. wurde ernannt der Oberstveterinär Dr. med. vet. habil. Friedrich Zschocke.

**Heidelberg:** Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt der Dozent Dr. med. habil. E. Voß, und zum Dozenten der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Eugen Schreck.

**Jena:** Zu Dozenten wurden ernannt die wissenschaftlichen Assistenten Dr. med. habil. Ernst Müller und Dr. med. habil. Arnim Welcker.

**Innsbruck:** Zum a. o. Prof. wurde ernannt Dr. med. Siegfried Tapfer, und zum Dozenten der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Max Ospelt.

**Kiel:** Zu Dozenten wurden ernannt die wissenschaftlichen Assistenten Dr. med. habil. Kurt Patzelt und Dr. phil. habil. Ottokar Menzel sowie der Dr. phil. habil. August Buck.

**Köln:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. phil. et med. habil. Hans Gohr.

**Leipzig:** Der ehem. Oberkonservator am Archäologischen Institut, Franz Hackebeil, 72jährig gestorben.

**München:** An die Univ. wurde berufen der o. Prof. Dr. phil. Eberhard Hopf, Leipzig. — Zum o. Prof. wurde ernannt der Konservator a. o. Prof. Dr. med. Benno Romeis und zu Dozenten der Studienrat Dr. phil. habil. Fritz Wüst und der Oberarzt Dr. med. habil. Hellmut Wüst.

**Posen:** Zum a. o. Prof. wurde ernannt der Dozent Dr. phil. habil. Werner Conze.

**Prag:** Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt der Dozent Dr. med. habil. Erich Engelhart und zum Dozenten der Oberarzt Dr. med. habil. Erich Brandstätter.

**Straßburg:** Zum o. Prof. wurde ernannt der a. o. Prof. Dr. Wilhelm Michael Kirsch und zu Dozenten der Landgerichtsrat Dr. iur. habil. Friedrich Wilhelm Bosch, der Oberarzt Dr. med. Carl Langemeyer und der wissenschaftliche Assistent Dr. phil. habil. Hannfrit Putzer.

**Stuttgart:** Zum Dozenten wurde ernannt der Dr. phil. habil. Hermann Peters.

**Wien:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. phil. habil. Helmuth Zapfe.

**Würzburg:** Zu Dozenten wurden ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Hermann Lenz und der Volontärassistent Dr. med. habil. Otto Klimmer.

*Verschiedenes*

**Agram:** Im Rahmen des Justizministeriums wurde ein Rechtswissenschaftliches Institut zur Erforschung der kroatischen Rechtsordnung und ihrer Gleichschaltung mit dem Rechtsempfinden des kroatischen Volkes gegründet; an der Spitze steht der Justizminister.

**Prag:** Im Protektorat wird ein neues Forstinstitut für die Zucht des Waldnachwuchses und die Hebung der Forstwirtschaft errichtet.

## Personalnachrichten

Ihren *fünfundsiebzigsten Geburtstag* feiern am 17. Juli Herr *Arnold Kriedte* in Graudenz, Gründer der 1895 errichteten Buchhandlung, der sich große Verdienste um die Erhaltung und Förderung des deutschen Geisteslebens im Osten erworben hat; am 20. Juli Herr *Lampert Thum*, Inhaber der Firma Jos. Thum, Verlag und Großbuchbinderei in Kevelaer (Rhld.), und am 22. Juli Herr *Paul Schmorrde*, Inhaber der Buch- und Papierhandlung Emil Schmorrde in Bernstadt (Sachsen).

*Todesfall:*

Am 1. Juli verschied nach längerem Kranksein fern von seinem Wohnort im sechsundachtzigsten Lebensjahre Herr *Ferdinand Carl*, Seniorchef der Firma Loewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart. Seinen Verlag hat der Verstorbene zweiundsechzig Jahre lang bis wenige Wochen vor seinem Tod geleitet.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11.
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

**Hersteller** (selbst publizistisch tätig), beschlagen in allen Fachfragen und Herstellungsverfahren, mit — ebenso bewährter wie neuartiger — eigener Arbeitsmethodik, stellt seine in elf Jahren gesammelten Erfahrungen (Buch, Zeitschr., Anzeigenteil; wissenschaftlicher und glatter Satz; Illustrationen) ein. gediegenen Verlag zur Verfügg. Angebote erbeten unter Nr. 846 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

**Süddeutschland.**
Nur erste, leitende Stellung als **Verlagsdirektor** oder **Geschäftsführer** sucht Buchhändler, der alle Zweige des Buchhandels genau kennt, im In- u. Ausland gereist ist, jahrelang als Geschäftsführer u. Vertriebsleiter tätig war und deshalb umfass. buchhändl. Kenntnisse besitzt. Firmen, die eine absolut zuverlässige, selbständige Kraft mit überdurchschnittlichem Können, rührig u. gewandt, bei entsprechender Bezahlung suchen, werden um frdl. Nachricht unter Nr. 829 durch den Verlag des Börsenblattes gebeten.

**26jährige Buchhändlerin,**
mit 6jähr. Gehilfenpraxis, sucht bis 1. bzw. 15. Oktober **leitende Stelle in vielseitigem Sortiment.** Erwünscht wäre verantwortungsvoller, selbständiger Aufgabenkreis in deutscher Buchhandlung in den besetzten Gebieten oder im befreundeten Ausland. Angebote erbeten unt. Nr. 836 durch den Verlag des Börsenblattes.

In Mainz oder Wiesbaden sucht **Buchhändlerin** (27 Jahre) möglichst selbständig. Arbeitsplatz. Lehr- u. Gehilfenjahre in Großstadtsortim. u. bek. Univ.-Buchhandlung. Gute Allgemeinbildung, Literaturkenntn., fachl. Können, gewandt und vertraut im Umgang mit anspruchsvoll. Publikum. Angebote erbet. unt. Nr. 844 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Junggehilfin** sucht zum 15. X. Stellung in Verlag, mögl. Dresden, Freiburg, Straßburg oder Wien. Angebote erbeten unter Nr. 843 durch den Verlag des Börsenblattes.

Junge Frau, höh. Schulbildung, gel. Buchhändlerin, sucht **verantwortungsv. Tätigkeit in einer Buchhandlg., Werkbücherei od. Frontbuchhandlung.** Angebote mit Gehaltsangaben erbet. unt. Nr. 835 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Leitende Bibliothekarin**
sucht Leitung größerer Werk- u. Fachbücherei in Berlin. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten unter Nr. 814 durch d. Verlag des Börsenblattes.

## Vermischte Anzeigen

Fr. älterer **Verlagsbuchhändler** u. Sort. (Sitz südbayer. Landort) übernimmt Lagerung kriegswichtiger Fachbücher u. dergl. sow. alle einschlägigen Verlagsarbeiten. Beste Referenzen. Angebote erbeten unter Nr. 791 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

**Dr. med.**
übernimmt Registerarbeiten, Korrekturen usw., auch nichtmedizinischen Inhaltes. Angeb. erbeten unter Nr. 821 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Lektor(in)**
zur freien Mitarbeit zum Prüfen von Manuskripten von schöngeistigem Verlag in Leipzig gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 837 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Lektorin** sucht **nebenamtliche** Tätigkeit auf dem Sektor des schöngeistigen u. Jugendschrifttums. Angebote erbeten unter Nr. 840 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Entwürfe für Einbände und Verlagssignete**
liefert **Hermann Nater, (16) Rot bei Gelnhausen.**

**Dame** übernimmt Masch.-Heimschreibarbeit. (Romanmanuskr. und ähnliches.) **Wien, P. A. 15, Brugerstr. Chiffre: „Stadtmitte".**

Wir vergeb. laufend **Heimarbeit** für **Schreibmaschine** (nur nach Leipzig).
**Verlag des Börsenvereins der Dtsch. Buchhändler zu Leipzig,** Gerichtsweg 26, 2. Stock, Zi. 20, Fernspr. 6 09 79, Hausapp. 25.

Total bombengeschäd. Verleger sucht bei **Leipziger Kollegen** od. **Kommissionär Unterkommen,** um seinen Verlag wieder aufzubauen. Angebote unter Nr. 828 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Infolge Entlassung v. d. Wehrmacht suche ich für meine seit vier Jahren stillgelegte **Reise- und Versandbuchhandlung Zusammenarbeit mit Verlag mit wichtiger Produktion,** um mich voll und ganz für kriegswichtige Aufgaben einzusetzen. Auch Übernahme von Lagerung, Auslieferung u. Versand. Beteiligg. bzw. Mitarbeit möglich. Da fliegergeschädigt, ist der Nachweis von Büro- u. Lagerräumen sowie Wohnung erwünscht. Angebote erbeten unter Nr. 816 dch. den Verlag des Börsenblattes.

**Verlag im Ausland**
sucht **Verlagsrechte** oder **Lizenz** für Wörterbücher (Französisch, Englisch und Italienisch) zu erwerben. Angebote erbeten unt. Nr. 825 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Naturwiss., techn. od. mathem. Verlagsgruppe,** Serie od. Reihe mit od. ohne Vorräte, oder Verlagsrechte solcher jeden Umfangs zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 798 dch. den Verlag des Börsenblattes.

**Verlags- od. Jubiläums-Kataloge** der Fa. Otto Spamer aus letzter Zeit u. von früher — möglichst zurückreichend bis 1872 — dringend gesucht. Angebote erbet. unter Nr. 817 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Georg Lingenbrink, Barsortiment,**
(17a) **Gernsbach/Baden,**
bittet um reichliche Sonderzuteilung. Geeignete Lagerräume vorhanden. Gute Verteilung gewährleistet.

Für unser Verlagsarchiv suchen wir dringend **Bücher unseres Verlages zurückzukaufen** und bitten um ausführlich. Angebot.
**Verlag Scherl, (1) Berlin SW 68, Abt. Buchverlag.**

**Für Leihbücherei** je 2 Schönliteratur- (u. a. Frauenromane, Kriminalromane) **unaufgef. zur Fortsetzung.**
**Buchhandlung Plaeschke,**
(3) **Seestadt Wismar.**

Wir kaufen **Verlagswerke** uns. Hauses, auch ältere, zurück und erbitten Angebote.
**Bibliographisches Institut AG.,**
(10) **Leipzig C 1,** Postfach 438.

**Für unser Verlagsarchiv erwerben wir zurück:**
Stoff, Der neue. Bd. I. (Frenzel, Grundzüge.)
Stoff, Der neue. Bd. XI. (Kohler, Leibeserziehung.)
Strandbüchlein.
Stridde, Allgem. Zoologie.
Stüler, Besser und besser.
Surén, Volkserziehung i. Dritt. Reich.
Tansill, Amerika geht in den Krieg.
Thiel, Biologiebuch.
Thompson, Domino Reinhard.
— Katug.
— Rolf und sein roter Freund.
— Tito die Wölfin.
Thun, Fernsehen und Bildfunk.
Ule, Warum und weil.
Uniformen, Dienstgrade, Abz.
Vent, Verkehrsbeleuchtung.
Venzmer, Dein Kopf — Dein Charakter.
Venzmer, Lang leben.
Wagner, Nachrichtentruppführ.
Wedemeyer, Du u. Deine Kinder
Weirich, Wie beurt. ich Papier?
Welt der Technik. Bd. IV.
Welt, Dch. d. weite. Bd. XVIII.
Welt, Dch. d. weite. Bd. XIX.
Weite Welt-Bücherei, Alle Mann an Bord.
Weite Welt-Bücherei, D. Photobastler.
Wenzel, Deutsche Heil- und Wildpflanzen.
Widmann, Photographieren falsch und richtig.
Wild, Praktik. d. Edelsteinkde.
Wolf, Ein Buch von der neuen Kriegsmarine.
Zimmermann, Haus u. Hausrat.
**FRANCKH-VERLAG,**
**(14) Stuttgart-O.**

Wir suchen zum Wiederaufbau der durch Totalbombenschaden vernichteten Bibliothek einer unserer Schriftstellerinnen folgende Bücher:
1 Konvers.-Lexikon (erschienen mögl. zwischen 1914 bis 1933).
1 französ. Wörterbuch. Mögl. Sachs-Villatte, Muret-Sand.
1 englisches Wörterbuch. Mögl. Sachs-Villatte, Muret-Sand.
1 illustrierte Weltgeschichte.
1 japanisch-deutsches Wörterb.
1 Max von Boehn „Die Mode" (möglichst sämtl. Bände).
1 Dr. Buschan „Sitt. d. Völk.".
1 japanische Geschichte.
1 chinesische Geschichte.
1 Lawrence „Aufstand in der Wüste".
1 Perzynski „Von Chinas Göttern".
**H. B. Schulze Verlag,**
**Abt. Neuer Buchverlag**
(10) **Dresden A 1,**
Seidnitzer Straße 9.

**Wir suchen dringend:**
Halbjahrsverzeichnis 1922, 1924, 1926, 1930.
Kassel-Wilhelmshöhe,
Wilhelmsh. Allee 259.
**Ferd. Kesslersche Buchhandlg.**

Wir suchen dringend zu kaufen (neu oder gebraucht):
1. **Das Verkehrs- und Verkaufsrecht des dtsch. Buchhandels.**
2. **Das Recht der Reichsschrifttumskammer.**
3. **Sperlings Zeitschriftenadreßbuch.**

**Verlag Deutsche Volksbücher, Stuttgart,** Neckarstraße 67.

Gegen sofortige Barzahlung suche ich zu kaufen
**Restposten und Remittenden-Exemplare von Büchern und illustr. Zeitschriften jeder Art.**
**Georg Görtitz, Büchergroßhandlung, Leipzig C 1.**

**Guterhaltener Buchbestand einer Leihbücherei zu kaufen gesucht.** Bin schnell entschloss. Käufer. Angebote erbeten unter Nr. 831 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Unterhaltungsschrifttum**
Romane, Novellen, Märchen- u. Bilderbücher, Malbücher kaufe in jeder Menge. Erbitte bemust. Angebot. Vorauskasse.
**C. Dreesbach, (22) Remagen/Rh.**

**Wer tauscht** gegen 80 gr/qm m-fein scharfm'glatt Werkdruck in 122er Rollen vom Lager Leipzig 50 gr/qm m'glatt od. sat. Druck in Bogen 61×86 od. 86×122 cm? Angebote erbeten unter Nr. 830 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

**Büro- und Lagerräume** für gr. Versandbuchhandlung, mögl. m. 3—4 Zimmerwohnung f. fliegergeschädigten Betrieb dringend gesucht. Beteiligung bzw. Mitarbeit möglich. Angebote erbet. unter 815 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Qualitäts-Druckerei**
gesucht, die Satz u. Druck eines technischen Werkes (mathemat. Satz), Umfang 30 Bog. DIN A 5, und etwa 60 Bogen glatten Satz verschieden. Werke kurzfristig übernehm. kann. Es wird Wert auf eine Dauerverbindg. gelegt. Angebote erbeten unter Nr. 848 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

**Dringend!**
Welcher Buchbinder übernimmt noch Arbeit?
Bescheid erbeten an
**Leihbuchhandlung Wiese,**
**Köln-Kalk,** Trimbornstr. 28.

## Todesanzeigen

Heute morgen entschlief sanft und ruhig der Verlagsbuchhändler u. Seniorchef der Firma
H. Lühr & Dircks
**Christian Dircks**
im fünfundachtzigsten Lebensjahre.

In ehrendem Gedenken
Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma **H. Lühr & Dircks.**
Garding, den 4. Juli 1944.

Unser lieber Vater und Großvater, unser verehrter Chef, der Buchhändler

**Ewald Wellmann**

ist am 30. Juni 1944, dreiundachtzig Jahre alt, von uns gegangen.
Sein Vermächtnis, die Fa. I. Max & Comp., der über fünfzig arbeitsreiche Jahre seines Lebens gewidmet waren, wollen wir im Gedenken an ihn und in seinem Sinne weiter betreuen.

**Renate Birke, geb. Wellmann**
**Dr. Ernst Birke,** Dozent a. d. Universität
**Gudrun und Albrecht Birke**
Die Gefolgschaft der Firma
**I. Max & Comp.**

---

**Laufende Werbeanzeigen**

---

**Restauflagen**

mit und ohne **Verlagsrecht** jeder Art und Menge, gebunden oder plano, aus allen Gebieten der Literatur kauft gegen Kasse. Bemustertes Angebot an

C. W. SCHMIDT
(15) MÜHLHAUSEN/THÜR.
Fach 83 / Ruf 3520

---

**Restauflagen**

aus allen Gebieten, gebundene und Rohbestände, kauft bar

P. E. Lindner, Abt. Großantiquariat
(10) Leipzig W 33
Frankfurter Str. 43 · Gegr. 1893

---

*An alle Verleger!*

Ich habe laufend Bedarf an Schrifttum für Feldpostsendungen — vor allem Unterhaltungsliteratur — in höheren u. niederen Preislagen. Ich kaufe an Restauflagen:

Romane, Reisebeschreibungen, Erlebnisbücher, Jugendschriften, Abenteuer- u. Kriminal-Romane, Bilder- und Malbücher.

Angebote von jedem Posten, ein Muster rechtzeitig erbeten.

Dr. Albert Tenbergen,
(21) Dortmund, Arndtstr. 55

---

**Postleitzahl**
bei Absenderangabe nicht vergessen!

---

**Lizenzen**

für die Herausgabe deutsch-sprachiger Bücher im Ausland vermittelt die Deutsche Buch-Agentur. Es bedeutet für jeden Verlag eine wesentliche Vereinfachung seiner Geschäftsbeziehungen mit dem Ausland, wenn er sich zur Vermittlung von Übersetzungsrechten und Lizenzverträgen der Deutschen Buch-Agentur bedient.

Deutsche Buch-Agentur Heinrich Gruber
Berlin SW 68, Friedrichstraße 31

---

Für die vordringliche Versorgung des Reichsarbeitsdienstes, der Dienststellen und Schulen der Partei sowie für die umfangreiche Belieferung der Werkbüchereien der Rüstungsindustrie benötige ich dringend Unterhaltungsschrifttum jeder Art

**gebunden oder plano in jeder Menge.**

Die Übernahme erfolgt gegen Barzahlung.

**Erich Brück,** Reise- u. Versandbuchhandlung
**Inh. Wilhelm Kuster, (2) Potsdam, Breite Str. 23**

---

Wir kaufen gegen sofortige Barzahlung jeden Posten:

**Unterhaltungsliteratur.** Reisebeschreibungen, Abenteuer-, Kriminal- und Frauenromane

**Feldpostausgaben**

**Bilder-, Märchenbücher und Jugendschriften**

Bemustertes Angebot auch von Rohbeständen sowie Restauflagen erbeten. Von **Großauflagen** bitten wir uns zur Abgabe von Vorbestellungen zu verständigen.

**Verlag Hans Siep,** Abt. Reise- und Versandbuchhandlung
**(1) Berlin-Zehlendorf, Schädestraße 8** · Telefon 84 7167

---

*Kaufe gegen sofortige Kasse jede Menge*

Romane aller Art, Reisebeschreibungen, Kriminal- und Abenteuer-Romane, Märchen- u. Bilderbücher, Jugendschriften, Kunstkarten, Aquarelle, Radierungen, alte Stiche, Holzschnitte, Öldrucke, handgemalte Kacheln usw.

Leipziger Vertretung: F. Volckmar, Komm.-Gesch., Leipzig C 1

*Ich bitte um Angebote*

**Deutsche Buchhandlung Lublin · Inh. Karl Julius Ludwig**
Buch- und Kunsthandlung
**(7a) Lublin (Generalgouvernement), Krakauer Straße 58**

---

**Franz Winter, Leipzig C 1,** Querstr. 26-28
**Großsortiment, Kommissionsgeschäft und Exportbuchhandlung**

*liefert Bücher und Zeitschriften, alles aus einer Hand und übernimmt jede buchhändlerische Vertretung.*

---

**BRIEFMARKENSAMMLUNG**

das Protektorats Böhmen u. Mähren, kompl. ohne 1—19, Postfrisch 197 Werte, samt Lindenblätter-Mittelsteg und Farbenabart. Mit dreiteiligen Einsteckalben. Preis RM 275.—. Einsteckbücher in der Preislage RM 7.50, RM 27.50

**Preisliste kostenlos!** Lieferung gegen Nachnahme, zuzügl. Porto

**SÜDDEUTSCHER LITERATUR-VERTRIEB**
**Abt. Briefmarken** **(14) Ulm a. D., Donaustraße 12**

---

*Wir kaufen ständig* **Unterhaltungs-Literatur**

Reiseschilderungen, Kriminal- und Abenteuer-Romane, broschiert und gebunden in allen Umfängen und in jeder Stückzahl. Bemusterte Angebote erbeten.

**Gustav Weigel, (10) Leipzig C 1, Göschenstraße 11**
**Gegr. 1874**

---

KAUFT GEGEN VORAUSKASSE

Restauflagen von Romanen aller Art, Reisebeschreibungen, Jugend-, Bilder-, Malbüchern sowie Bildpostkarten in jeder Menge und erbittet bemustertes Angebot unter Nachnahme